

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **65 (1947)**

Heft 150

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (051) 216 80
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 21 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (051) 216 80
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 9 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung einer weiteren Teuerungszulage im Spengler- und Installationsgewerbe. Demande tendante à ce que force obligatoire générale soit donnée à une nouvelle allocation de renchérissement pour les ouvriers ferblantiers et appareilleurs. Domanda di conferimento del carattere obbligatorio generale ad un aumento convenuto nel mestiere del lattoniere e dell'installatore idraulico dell'indennità di rincaro e dell'assegno per i figli.

BIRS AG., Binningen.

Finholza S.A., Genève.

Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 120610—120649.

Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Vertüfung Nr. 369 A/47 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Waldhaar und Seegrass (Lische) ab Zieher und Spinnerei.

Weisung Nr. 12 der Sektion für Chemie und Pharmazie betreffend die Rationierung von Seifen und Waschmitteln (teilweise Aufhebung der Seifenrationierung). Instructions N° 12 de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques concernant le rationnement des savons et produits à lessive (abolition partielle du rationnement de savon). Istruzioni N° 12 della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici concernenti il razionamento dei saponi e delle licivie (soppressione parziale del razionamento del sapone).

Argentinien: Einfuhr- und Devisenvorschriften.

Postverkehr mit Deutschland. Service postal avec l'Allemagne. Servizio postale con la Germania.

Schweizerischer Geldmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefes vom 11. Januar 1929 über ursprünglich Fr. 26 000, reduziert auf Fr. 10 000, lastend im II. Rang auf dem Grundbuch Grellingen, Blatt und Parzelle Nr. 806, Birmmatten, Wohnhaus, Sitz, Hofraum, eingetragenen Liegenschaft, haltend 9,42 a, Beleg Serie I, Nr. 2541, Schuldner: Werner Richterich, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 27. Juni 1947 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Inhaberschuldbrief innert Jahresfrist, d. h. bis zum 4. Juli 1948, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls dieser Titel nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (W 305^a)

Basel, den 30. Juni 1947. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt, Prozesskanzlei: Heimann.

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 71 der Sparbank Triengen AG., Triengen, lautend auf Karl Häfliger, Kulmerau, haltend Fr. 759.35.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, sich unter Vorlage des Sparheftes binnen 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der herwärthigen Behörde zu melden, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 304^a)

Sursee, den 30. Juni 1947. Der Amtsgerichtspräsident von Sursee: Dr. J. Schnyder.

Kraftloserklärungen — Annulations

Par ordonnance du 30 juin 1947, le président du Tribunal de première instance a prononcé l'annulation des quatre actions au porteur de la Société immobilière «L'Ancolie», Société anonyme ayant son siège Genève, actions portant les n°s 28, 29, 30 et 31.

H. 12. (W 306)

Ferd. Charrot, greffier.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

21. Juni 1947.

Strandbad-Genossenschaft Wädenswil, in Wädenswil (SHAB. Nr. 185 vom 9. August 1941, Seite 1575). Die Generalversammlung vom 16. April 1937 hat durch Statutenänderung den Nennwert der Anteilscheine von Fr. 100 auf Fr. 1 herabgesetzt. Am 2. Juni 1947 hat die Generalversammlung neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Genossenschaft durch Brief.

21. Juni 1947. Oelfeuerungen, technische Artikel.

E. Nettgens & Co., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1947, Seite 345), Oelfeuerungen, Vertretungen von technischen Artikeln. Diese Kommanditgesellschaft hat sich in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Gesellschafter sind der bisher unbeschränkt haftende Gesellschafter Eugen Nettgens und der bisherige Kommanditär Hans Nettgens, beide wohnhaft in Zürich 9. Die

Kommandite von Hans Nettgens ist erloschen. Neu sind als Gesellschafter eingetreten Eduard Nessensohn, von Tobel (Thurgau), in Zürich 1, und Walter Sidler, von und in Ottenbach (Zürich). Eugen Nettgens oder Hans Nettgens führen je mit Eduard Nessensohn oder mit Walter Sidler Kollektivunterschrift.

21. Juni 1947. Rohstoffe, Halbfabrikate usw.

Kommerz A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1944, Seite 261), Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate usw. Dr. Franz Kalberer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied gewählt Dr. Rudolf Oertli. Er bleibt Geschäftsführer und führt wie bisher Einzelunterschrift.

21. Juni 1947.

Verband Schweizerischer Elektro-Installationsfirmen (VSEI), in Zürich 1, Verein (SHAB. Nr. 188 vom 12. August 1944, Seite 1830). Die Unterschrift von Dr. jur. Hans Binder ist erloschen. Neu wurde als Zentralsekretär gewählt Dr. Werner Tschudin, von Waldenburg (Basel-Land), in Schaffhausen (ab 1. Juli 1947 in Zürich). Der Zentralpräsident, der Vizepräsident und der Zentralsekretär führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Neues Geschäftslokal: Splügenstrasse 6 in Zürich 2.

21. Juni 1947.

M. K. de Vries, Uhrenhandel A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1945, Seite 2385). Jakob Ehrat ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Er wurde zum Prokuristen ernannt und führt an Stelle der bisherigen Einzelunterschrift nun Einzelprokura. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Hugo Ehrat; er führt an Stelle der Einzelprokura nun Einzelunterschrift.

21. Juni 1947. Industrielle Anlagen usw.

Dafag Konstruktions A.G. Zürich, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1946, Seite 250), Projektierung und Konstruktionen industrieller Anlagen usw. Dr. Alfred Ulrich ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Verwaltungsratsmitglied Werner Keller ist nun Präsident des Verwaltungsrates und führt wie bis anhin Einzelunterschrift.

21. Juni 1947.

Schweiz. Uniformfabrik A.G., Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1947, Seite 541), mit Hauptsitz in Bern. Carl Steuer-Gützwiller ist als Vizepräsident des Verwaltungsrates ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Verwaltungsratsmitglied Robert Herzog-Müller, von Rekingen, in Jäberg, ist nun Vizepräsident. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Delegierten des Verwaltungsrates.

21. Juni 1947. Kosmetische Artikel.

Ernst Meier, in Marthalen (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1934, Seite 438), Metzgerei usw. Der Firmainhaber hat den geschäftlichen Sitz sowie das persönliche Wohnort nach Fehraltorf verlegt. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf Vertrieb von kosmetischen Artikeln. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse.

21. Juni 1947. Sanitätsartikel usw.

H. Hofacher, in Zürich (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1947, Seite 1035), Sanitätsartikel und sanitäre Einrichtungen. Neues Geschäftslokal: Rotbuchstrasse 83.

21. Juni 1947. Südfrüchte.

Emil Ferrazzini, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Emil Ferrazzini, von Zürich und Mendrisio, in Zürich 4. Handel an gros mit Südfrüchten. Agnesstrasse 45.

21. Juni 1947. Papeterie, Buchhandlung usw.

H. Hüser-Weiti, in Uster. Inhaber dieser Firma ist Hans Hüser-Weiti, von Steinhausen (Zug), in Uster. Papeterie und Buchhandlung; Buchhaltungsbureau. Florastrasse 16.

21. Juni 1947. Künstliche Zähne.

Paul Rügger, in Winterthur (SHAB. Nr. 226 vom 28. September 1943, Seite 2161), künstliche Zähne. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges des Inhabers erloschen.

21. Juni 1947. Textilwaren.

Franz Taravelia, in Zürich (SHAB. Nr. 75 vom 31. März 1947, Seite 882), Textilwaren. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. Juni 1947.

Paul Akeret, Buchdrucker, in Gross-Andelfingen (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1907, Seite 69), Buchdruckerei und Zeitungsverlag. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Einzelfirma «Buchdruckerei Akeret, Druck und Verlag der 'Andelfinger Zeitung'», in Gross-Andelfingen, erloschen.

21. Juni 1947.

Buchdruckerei Akeret, Druck und Verlag der «Andelfinger Zeitung», in Gross-Andelfingen. Inhaber dieser Firma ist Karl Akeret, von und in Gross-Andelfingen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Paul Akeret, Buchdrucker», in Gross-Andelfingen. Buchdruckerei; Druck und Verlag der «Andelfinger Zeitung». Im Neugütli.

21. Juni 1947.

Buchdruckerei Akeret, Verlag des «Weinländer», in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Dr. Erwin Akeret, von Gross-Andelfingen, in Winterthur 1. Buchdruckerei und Zeitungsverlag. Wülflingerstrasse 235.

21. Juni 1947. Malerartikel.

Edwin Starkebaum, in Zürich (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1932, Seite 45), Malerartikel. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Einzelfirma «Edwin Starkebaum, Inhaber Hans Voegeli», in Zürich, erloschen.

21. Juni 1947. Malerartikel.

Edwin Starkebaum, Inhaber Hans Voegeli, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hans Voegeli, von Rütli (Glarus), in Zürich 3. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Edwin Starkebaum», in Zürich. Handel mit Malerartikeln. Nüscherstrasse 33.

21. Juni 1947. Farbwaren usw.

Max Steuer, in Langnau a. A. (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1946, Seite 2594), Fabrikation von Farbwaren usw. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

21. Juni 1947. Lizenzen, Beteiligungen usw.

WOFRY A.-G. (WOFRY S.A.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 13. Juni 1947 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Uebernahme von Lizenzen für eigene und fremde Rechnung, Beteiligung an industriellen und kaufmännischen Unternehmungen, Fabrikation, Vertrieb und Auswertung von chemischen Verfahren. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Sofern der Gesellschaft die Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, können die Mitteilungen an diese durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Präsident des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Jacky Wolf, von Stäfa, in Zürich. Weiter gehört dem Verwaltungsrat ohne Unterschriftsberechtigung an Josef Frei-van Hove, von Diepoldsau, in Zürich. Geschäftsdomizil: Storchengasse 23 in Zürich 1 (eigenes Bureau).

21. Juni 1947. Autotransporte usw.

Rudolf Stutz, in Zürich (SHAB. Nr. 204 vom 2. September 1946, Seite 2578), Autotransporte usw. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Frau E. Stutz-Zwiker», in Zürich, erloschen.

21. Juni 1947. Autotransporte.

Frau E. Stutz-Zwiker, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Witwe Emma Rosa Stutz, geborene Zwiker, von Volketswil, in Zürich 10. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Rudolf Stutz», in Zürich. Autotransporte (Sachen). Am Wasser 132.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

21. Juni 1947. Tuch- und Spezereiwaren.

Hans Lüthy, in R o h r b a c h, Handel mit Tuch- und Spezereiwaren (SHAB. Nr. 116 vom 19. Mai 1924, Seite 843). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

21. Juni 1947. Tuch- und Spezereiwaren.

Rosalie Lüthy-Fankhauser, in R o h r b a c h. Inhaberin der Firma ist Rosalie Lüthy-Fankhauser, Witwe des Hans, von Signau, in Rohrbach. Handel mit Tuch- und Spezereiwaren. Geschäftslokal: Unterdorf.

Bureau Bern

20. Juni 1947.

Akademische Witwen-, Waisen- & Alterskasse, in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 118 vom 21. Mai 1941, Seite 991). In der Generalversammlung vom 16. Juni 1947 haben die Genossenschafter ihre Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Alle Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

20. Juni 1947.

Kolonial-Produkte G.m.b.H., in Bern, An- und Verkauf von Nahrungs- und Genussmitteln aller Art, pharmazeutischen und chemischen Produkten, Drogen, Fetten, Oelen und Benzin (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1946, Seite 2787). Laut öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 9. Mai 1947 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nicht eintragungspflichtigen Einzelfirma «Max Elliker», in Bern, übernommen.

20. Juni 1947.

Gebrüder Meier, Elektromotorenfabrik A.G., Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1945, Seite 238), mit Hauptsitz in Zürich 4. Hans Meier und Ernst Meier sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: Hans Hasler, von Männedorf, in Zürich, als Präsident, und Ernst Burkhalter, von Sumiswald, in Bern. Hans Hasler bleibt Direktor und führt wie bisher Einzelunterschrift. Ernst Burkhalter führt an Stelle der bisherigen Kollektivprokura Kollektivunterschrift mit einem Prokuristen.

20. Juni 1947. Chemisch-pharmazeutische, diätetische Produkte usw.

Dr. A. Wander A.G., in Bern, Fabrikation und Verkauf von diätetischen, chemisch-pharmazeutischen und kosmetischen Präparaten usw. (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1947, Seite 139). In seiner Sitzung vom 9. Juni 1947 hat der Verwaltungsrat Charles M. Godat, von La Chaux-de-Fonds, in Wabern, Gemeinde Köniz, Kollektivprokura erteilt.

20. Juni 1947. Viehhandlung.

Rosa Sägesser-Rickli's Erben, im Liebefeld, Gemeinde K ö n i z. Ernst Sägesser, Witwer der Rosa, geborene Rickli, und dessen Tochter Nelly Sägesser, beide von Thunstetten, im Liebefeld, Gemeinde Köniz, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 4. Mai 1944 begonnen hat. Viehhandlung. Wabersackerstrasse 61.

20. Juni 1947.

Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten (Z.V.S.M.) (Union centrale des producteurs suisses de lait (U.C.P.L.)), in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 123 vom 28. Mai 1946, Seite 1618). Eduard Pfister ist als Präsident und Mitglied des Vorstandes zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. In der Delegiertenversammlung vom 14. April 1947 wurde als Präsident neu gewählt Alfred Held, von Rüegg, in Neuwegg-Sumiswald, bisher Vorstandsmitglied ohne Unterschrift. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Geschäftsführer oder seinem Stellvertreter.

20. Juni 1947. Liegenschaften.

Muristrasse Nr. 51 A.G., in Bern (SHAB. Nr. 221 vom 23. September 1942, Seite 2147), Uebernahme, Finanzierung, Verwaltung und Verkauf des Hauses Muristrasse 51, Bern. In der Generalversammlung vom 12. Juni 1947 wurde das voll einbezahlte Aktienkapital von Fr. 10 000, bisher eingeteilt in 20 Namenaktien zu Fr. 500, erhöht durch Ausgabe von 80 Namenaktien zu Fr. 500. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Darauf sind 40%, d. h. Fr. 20 000 in bar einbezahlt. Die Statuten wurden unter gleichzeitiger Anpassung an das neue Obligationenrecht revidiert. Die Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch

eingeschriebenen Brief zugestellt, die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Neues Geschäftsdomizil: Schauptplatzgasse 39 (bei H. Beutler, Notar).

20. Juni 1947.

Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera), mit Hauptsitz und Zweigniederlassung in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1947, Seite 863). Der Verwaltungsrat hat Dr. Walter Weber, von und in Wädenswil, Vizepräsident, die volle Kollektivunterschrift für den Hauptsitz und sämtliche Niederlassungen erteilt.

21. Juni 1947. Warenhaus.

Oscar Weber A.G., Zweigniederlassung in Bern, Warenhaus (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1947, Seite 155), mit Hauptsitz in Zürich 1. Die Prokura von Fritz Freytag ist erloschen.

21. Juni 1947.

Sommer A.G. Bern Lebensmittel, in Bern (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1946, Seite 3190). Dem Präsidenten des Verwaltungsrates, Armin Hodler, wurde Einzelunterschrift erteilt; seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt Aline Padel, geborene Sommer, Witwe des Max, von Bremgarten bei Bern, in Bern; sie ist nicht zeichnungsberechtigt.

21. Juni 1947.

Berner Benzin Lokalkonferenz der Schweizerischen Benzinunion, in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 273 vom 23. November 1942, Seite 2674). In der Generalversammlung vom 22. April 1947 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die Firma lautet nun **Lokalkonferenz Bern der Schweizerischen Benzinunion**. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung und Sicherung der gemeinsamen Interessen aller am Handel mit flüssigen Treibstoffen Beteiligten, insbesondere die Durchführung der Statuten, Reglemente und Beschlüsse der Schweizerischen Benzinunion, welcher sie als regionale Unterorganisation unterstellt ist. Soweit die Gesamtkosten durch die Beiträge nicht gedeckt werden, ist jeder Genossenschafter kostennachschusspflichtig. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus dem den Vorsitz führenden Obmann und aus 6 Mitgliedern.

Bureau Biel

20 juin 1947.

Jung Fournures, à Bienne. Le chef de la maison est Jean-Charles Jung-Sehmid, du Locle, à Bienne. Fabrication et vente de fourrures. Rue de la Gare 18.

21. Juni 1947. Uhren.

Müller & Christen, in Biel, Reparatur von Uhren und Uhrenhandel en gros, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1946, Seite 1007). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Mai 1947 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Ernst Müller», in Biel, Gesellschafter der nun erloschenen Kollektivgesellschaft.

21. Juni 1947. Uhren.

Ernst Müller, in Biel. Inhaber der Firma ist Ernst Müller, von Buckten, in Biel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Müller & Christen», in Biel, übernommen. Reparatur von Uhren und Uhrenhandel en gros. Spitalstrasse 27.

21. Juni 1947. Wohnbauten.

Société coopérative de construction «Mon Home», in Biel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 230 vom 2. November 1946, Seite 2867). Die Genossenschaft verzeigt Domizil am Schweizerbodenweg 15 (beim Präsidenten Edmond Fleury).

21. Juni 1947. Articles techniques, etc.

Rella S. & r. l., à Bienne, agence commerciale et industrielle, spécialement la représentation en articles techniques (FOSC. du 7 février 1947, N° 31, page 378). Les bureaux sont transférés à la rue des Marchandises 5.

21. Juni 1947. Uhren und Uhrenbestandteile.

Arisa A.G., in Biel. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 7. Juni 1947 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Export- und Inlandverkauf von Uhren und Uhrenbestandteilen. Die Gesellschaft kann sowohl Geschäfte für eigene Rechnung als auch für Rechnung von Drittpersonen abschliessen, für ihre Rechnung Patente und Lizenzen die mit dem Uhrenhandel zusammenhängen kaufen, verkaufen, selbst ausbeuten oder durch Drittpersonen ausbeuten lassen. Sie kann sich ferner bei andern Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmen erwerben oder errichten. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Gemäss Inventar vom 7. Juni 1947 hat die Gesellschaft Mobilien übernommen zum Preise von Fr. 31 008, wofür der Sacheinleger 31 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 erhält. Der Restbetrag von Fr. 19 000 ist in Barschaft geleistet worden, womit sich die vollständige Liberierung des Aktienkapitals von Fr. 50 000 ergibt. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Die Veröffentlichungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehört gegenwärtig an André Riesen, von Oberbalm, in Biel. Er führt Einzelunterschrift. Hallerstrasse 9.

21. Juni 1947. Mechanisches Atelier.

Heibo S. A., in Biel. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt vom 11. Juni 1947 und Statuten vom 10. Juni 1947 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb des mechanischen Atelier des Mareel Monnier in Dombresson, speziell die Fabrikation von Armband-furnituren, den Verkauf dieser Produkte im In- und Auslande. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 25 000 liberiert. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Einzelfirma «Marcel Monnier», in Dombresson, gemäss Inventar und Bilanz per 31. Mai 1947, wonach die Aktiven (Barschaft, Debitoren, Waren und Maschinen) Fr. 35 853.01 und die Passiven (Kreditoren) Fr. 12 853.01 betragen, sodass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 23 000 ergibt. Hierfür erhält der Sacheinleger 46 mit 50% liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Weitere Fr. 1500 sind durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft liberiert, wofür der Gläubiger 3 zu 50% liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 erhält, und Fr. 500 durch Bareinzahlung. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 Mitgliedern, gegenwärtig aus Hanns Stocker, von Möhlin, in Biel, als Präsident, und Marcel Monnier, von und in Dombresson. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Ernst-Schüler-Strasse 2.

23. Juni 1947.

Spenglermeister- und Installateur-Verband von Biel und Umgebung, in Biel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 305 vom 31. Dezember 1946, Seite 3818). Der Präsident Franz Franconi und der Kassier Werner Teutsch sind aus der Verwaltung ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Heinrich Bünzli, von Uster, in Nidau, als Präsident; Jean Franconi, von Caviano, in Biel, als Vizepräsident; Hans Bütikofer jun., von Hindelbank, in Biel, Kassier. Präsident, Vizepräsident und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

23. Juni 1947.

Dorag S. A., à Bienne (FOSC. du 11 avril 1932, N° 83, page 863). L'assemblée générale extraordinaire du 18 juin 1947 a annulé les 10 actions de la société entièrement libérées et a émis un nouveau capital de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Les nouvelles actions sont libérées jusqu'à concurrence de 40% de leur valeur nominale, par compensation avec le capital versé, actuellement de 5000 fr. et par compensation avec une créance contre la société pour un montant de 15 000 fr. Le nouveau capital de 50 000 fr. est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les statuts ont été adaptés au Code des obligations. La raison sociale est maintenant: **Dorages S. A.**

Bureau Interlaken

21. Juni 1947.

F. von Almen, Hotel Jungfrau, Wengernalp, in Wengernalp, Gemeinde Lauterbrunnen (SHAB. Nr. 154 vom 4. Juli 1940, Seite 1211). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. Juni 1947. Eisenwaren, Sportartikel usw.

Ringgenberg-v. Allmen, in Lauterbrunnen, Eisenwaren, Haushalts- und Sportartikel (SHAB. Nr. 74 vom 28. März 1928, Seite 615). Die Firma wird infolge Todes der Inhaberin gelöscht.

Bureau de Porrentruy

21. Juni 1947.

Manufacture de montres Bulla, Emile Juillard Société anonyme, à Porrentruy (FOSC. du 24 août 1942, N° 195, page 1914). Dans son assemblée générale des actionnaires du 20 mai 1947, la société a désigné Georges Juillard, fils Albert, de Tramelan-Dessous, à Porrentruy, comme membre du conseil d'administration avec signature individuelle. Dorénavant, la société sera engagée par la signature individuelle soit de Albert Juillard, soit de Georges Juillard.

Bureau Trachselwald

19. Juni 1947. Bäckerei, Konditorei usw.

Fritz Lüthi, in Grünen, Gemeinde Sumiswald. Inhaber dieser Einzelfirma ist Friedrich (genannt Fritz) Lüthi, von Rüderswil, in Sumiswald-Grünen. Bäckerei und Konditorei, Fabrikation und Vertrieb von Biskuits.

20. Juni 1947.

Käsergenossenschaft Benzenberg, in Benzenberg, Gemeinde Lützelflüh (SHAB. Nr. 301 vom 24. Dezember 1943, Seite 2866). In ihrer Generalversammlung vom 15. Februar 1947 hat die Genossenschaft neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Die Genossenschaft bezweckt nun auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft und die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Das Genossenschaftsvermögen zerfällt in Stammanteile von Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen. Reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder persönlich und solidarisch; innerhalb der Genossenschaft verteilt sich die Haftbarkeit nach dem Stammanteilsbesitz der Mitglieder. Die Publikationen erfolgen in den Amtsanzeigern von Burgdorf und Signau sowie in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und 1 bis 3 Beisitzern. Die Unterschrift führen kollektiv zu zweien der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär. Präsident ist: Hans Rentsch (bisher); Vizepräsident/Kassier: Johann Neuwenschwander, von und in Lützelflüh/Kältberg (bisher, ohne Zeichnungsbefugnis), und Sekretär: Alfred Löffel (bisher).

20. Juni 1947.

Käsergenossenschaft Mättenacker, in Mättenacker, Gemeinde Trachselwald (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1938, Seite 1010). In ihrer Generalversammlung vom 14. Oktober 1941 hat die Genossenschaft neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen; diese haben in der Generalversammlung vom 29. April 1947 noch eine Abänderung erfahren. Danach bezweckt die Genossenschaft die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft und die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Das Genossenschaftsvermögen zerfällt in Stammanteile von Fr. 50. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen. Reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder persönlich und solidarisch; innerhalb der Genossenschaft verteilt sich die Haftbarkeit nach dem Ligenchaftsbesitz der Mitglieder. Bekanntmachungen werden im «Amtsanzeiger von Trachselwald» und, soweit von Gesetzes wegen erforderlich, auch im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert. Die Verwaltung besteht aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und 1 bis 3 Beisitzern. Es zeichnen kollektiv zu zweien der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär. Präsident ist: Edmund Gerber (bisher); Vizepräsident: Gottfried Geissbühler, von Lützelflüh, in Trachselwald/Geilviz; Vizepräsident (bisher nicht zeichnungsberechtigt), und Sekretär: Hans Brechbühl (bisher).

20. Juni 1947.

Käsergenossenschaft Horn, auf dem untern Horn, Gemeinde Sumiswald (SHAB. Nr. 301 vom 26. Dezember 1940, Seite 2397). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 21. Januar 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Sie bezweckt nun auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft und die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die Nachschusspflicht und persönliche Haftung sind ausgeschlossen. Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im «Amtsanzeiger von Trachselwald» und in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen auch im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und 1 bis 3 Beisitzern. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Präsident ist Ernst Wisler (bisher); Vizepräsident: Christian Leuenberger, von und in Dürrenroth/Eggisberg (neu),

zugleich Kassier, und Sekretär: Fritz Bärtschi (bisher). Der frühere Vizepräsident Hans Lüthi ist infolge Ablaufs der Amtsdauer aus der Verwaltung ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

20. Juni 1947.

Käsergenossenschaft Schaufelbühl, in Schaufelbühl, Gemeinde Lützelflüh (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1932, Seite 1606). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 20. Februar 1943 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Sie bezweckt nunmehr auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft und die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Das Genossenschaftsvermögen zerfällt in Stammanteile von Fr. 150. Für die Verbindlichkeiten haftet in erster Linie deren Vermögen. Reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder persönlich und solidarisch; innerhalb der Genossenschaft verteilt sich die Haftbarkeit nach dem Besitz der Anteilsscheine. Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im «Anzeiger für Burgdorf und Umgebung» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, auch im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und 1 bis 4 Beisitzern, wovon der eine Hüttenmeister ist. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Präsident ist Gottfried Jörg, von Sumiswald, in Lützelflüh/Schaufelbühl (bisher Sekretär); Vizepräsident: Jakob Reinhard, von Rüegsau, in Lützelflüh/Hub (neu), und Sekretär: Hans Steffen, von und in Lützelflüh/Unterflüh (neu). Der frühere Präsident Jakob Meyer und der frühere Vizepräsident Gottfried Steffen sind infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden. Ihre Unterschrift ist erloschen.

21. Juni 1947.

Käsergenossenschaft Leimbützen, in Leimbützen, Gemeinde Rüegsau (SHAB. Nr. 23 vom 30. Januar 1931, Seite 190). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 20. Mai 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Die Firma lautet nunmehr **Käsergenossenschaft Leimbützen**, mit Sitz in Leimbützen, Gemeinde Rüegsau. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft und die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Es werden Genossenschaftsanteile von Fr. 80 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die Nachschusspflicht und die persönliche Haftung sind ausgeschlossen. Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im «Amtsanzeiger von Burgdorf» und in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen auch im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und 1 bis 3 Beisitzern. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Präsident ist Johann Frey, von Tegerfelden, in Rüegsau/Felben (neu); Vizepräsident/Kassier: Alfred Steffen, von Lützelflüh, in Rüegsau/Oberbühl (neu), und Sekretär: Gottlieb Nyffenegger (bisher). Der frühere Präsident, Jakob Widmer, ist infolge Rücktritts aus der Verwaltung ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

21. Juni 1947.

Käsergenossenschaft Bolzberg, in Bolzberg, Gemeinde Lützelflüh (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1934, Seite 2579). In ihrer Generalversammlung vom 10. Mai 1947 hat die Genossenschaft neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Sie bezweckt nunmehr die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft und die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Das Genossenschaftsvermögen zerfällt in Stammanteile von Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die Nachschusspflicht und persönliche Haftung sind ausgeschlossen. Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im «Amtsanzeiger von Burgdorf und Umgebung» und in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen auch im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und 1 bis 3 Beisitzern. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Präsident ist Fritz Lüthi, von und in Lützelflüh/Saarbaum (neu); Vizepräsident: Johann Käser, von Dürrenroth, in Hasle b. B./Hub (neu), und Sekretär: Friedrich Herrmann (bisher). Der frühere Präsident, Fritz Aeschlimann, und der frühere Vizepräsident, Fritz Stucki, sind infolge Ablaufs ihrer Amtszeit aus der Verwaltung ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

20. Juni 1947. Tuch- und Merceriewaren.

Imfeld-Wyss, in Hochdorf. Inhaber dieser Firma ist Josef Imfeld-Wyss, von Lungern, in Hochdorf. Handel mit Tuch- und Merceriewaren.

20. Juni 1947. Schreinerei usw.

Fritz Stadelmann, in Wolhusen, Schreinerei, Wagnerei und Holzhandlung (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1945, Seite 691). Neue Geschäftsnatur: Schreinerei, Möbelwerkstätte, Wagnerei.

20. Juni 1947. Sanitäre Installationen.

Kramit A.G., in Luzern, sanitäre Installationen (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1944, Seite 3). Die Generalversammlung vom 11. Juni 1947 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist voll liberiert.

20. Juni 1947.

Baugenossenschaft «Reussinsel» Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 193 vom 20. August 1943, Seite 1878). Der Vorstand wurde neu bestellt. Präsident ist Harry Bühmann, von und in Luzern; Vizepräsident ist Emil Gauh (bisher zeichnungsberechtigter Beisitzer); Kassier: Werner Kaufmann (bisher); Aktuar: Walter Müller, von Gächlingen (Schaffhausen), in Luzern. Die Unterschriften von Victor Willmann und Robert Hintermann sind erloschen. Unterschrift führen der Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier kollektiv zu zweien.

21. Juni 1947.

Käsergenossenschaft Ober-Ebersol, in Hohenrain (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1946, Seite 664). Diese Genossenschaft hat an der Generalversammlung vom 10. Februar 1947 die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Firma schreibt sich nun **Käsergenossenschaft Oberbersol**. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und unbeschränkt; sie sind ferner verpflichtet, Bilanzverluste durch Nachschüsse zu decken. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar oder einem weiteren Vorstandsmitglied.

21. Juni 1947. Textilwaren, Schuhe usw.

Wylar Aktiengesellschaft Luzern, in Luzern, Betrieb eines Partiewaren-, Textil- und Schuhgeschäftes (SHAB. Nr. 243 vom 16. Oktober 1944, Seite 2294). Laut öffentlicher Urkunde vom 6. Juni 1947 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Firma lautet nun **Wylar A.-G. Luzern**. Gleichzeitig wurde das bisherige Aktienkapital von Fr. 40 000 durch Ausgabe von 20 voll einbezahlten Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 60 000 erhöht. Das Aktienkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist voll liberriert. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

21. Juni 1947. Lebens- und Genussmittel usw.

Allmex A.G., in Luzern (SHAB. Nr. 3 vom 7. Januar 1942, Seite 37). An der Generalversammlung vom 28. Mai 1947 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst. Zweck der Gesellschaft ist der Import und Export von Lebens- und Genussmitteln aller Art und die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das bisherige Grundkapital von Fr. 10 000 wurde durch Ausgabe von 400 neuen Namenaktien zu Fr. 100 auf Fr. 50 000 erhöht. Darauf wurden Fr. 16 000 bar einbezahlt. Das Grundkapital beträgt somit Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100. Auf dasselbe sind Fr. 26 000 einbezahlt. Die bisherigen Inhaberaktien sind in Namenaktien umgewandelt worden. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Dr. August Helbling ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als alleiniges Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt Hans Blatter, von Walzenhausen, in Luzern. Er führt Einzelunterschrift. Adresse: Himmlichstrasse 7.

Schwyz — Schwytz — Svitto

21. Juni 1947.

Emil Höhn, Malergeschäft, in Lachen (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1934, Seite 2087). Die Firma wird infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft gelöst.

21. Juni 1947.

Höhn & Riklin, Malergeschäft, in Lachen. Unter dieser Firma sind Emil Höhn, von Hirzel (Zürich), und Alois Riklin, von Ernetschwil (St. Gallen), beide in Lachen, am 1. Mai 1947 eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Dekorations- und Flachmalerei.

21. Juni 1947.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Feusberg-Schindellegi, in Feusberg (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1946, Seite 1969). Die Generalversammlung vom 22. Mai 1947 hat die Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst. Der Sitz befindet sich in Schindellegi, Gemeinde Feusberg. Die Genossenschaft bezweckt die Hebung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder, die Förderung der bäuerlichen Berufsbildung und die Ausbreitung und Vertiefung genossenschaftlicher Gesinnung in der ländlichen Bevölkerung. Die Mitglieder haften wie bisher subsidiär, unbeschränkt und solidarisch. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

21. Juni 1947. Verlagsbuchhandel, Buchdruckerei usw.

Eberle, Kälin & Cie., in Einsiedeln, Verlagsbuchhandel, Buchdruckerei, Buchbinderei, Stereotypie, Devotionalien usw. (SHAB. Nr. 134 vom 10. Juni 1944, Seite 1312). Die unbeschränkt haftenden Gesellschafter Karl Eberle-Birchler und Annie Kälin-Fassbind sind aus der Gesellschaft ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Ebenso ist die Kommanditistin Alice Eberle-Birchler ausgeschieden; ihre Prokura ist erloschen. Die Gesellschaft besteht seit dem 1. Januar 1947 als Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Josef & Karl Eberle** weiter. Sie wird gebildet aus dem bisher unbeschränkt haftenden Gesellschafter Karl Eberle junior und dem neu eintretenden Gesellschafter Josef Eberle, beide von und in Einsiedeln. Der frühere Gesellschafter Karl Eberle-Birchler und Frieda Eberle, beide von und in Einsiedeln, führen Einzelprokura. Neue Geschäftsnatur: Verlagsanstalt, Buchdruckerei, Grossbuchbinderei, Devotionalien.

Glarus — Glaris — Glarona

21. Juni 1947.

Holdingsgesellschaft für Hotel-Unternehmungen, in Glarus (SHAB. Nr. 302 vom 26. Dezember 1935, Seite 3163). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 2. Juni 1947 hat die Gesellschaft ihre Statuten teilweise abgeändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Das Aktienkapital von Fr. 100 000 ist voll einbezahlt.

21. Juni 1947. Vermögensverwaltung usw.

Omnium Trustgesellschaft, in Glarus, Erwerb und Verwaltung von Vermögen aller Art usw. (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1946, Seite 2878). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 5. Juni 1947 hat die Gesellschaft ihre Statuten teilweise abgeändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Das Aktienkapital von Fr. 640 000 ist voll einbezahlt.

21. Juni 1947.

Hobag, Aktiengesellschaft für finanzielle Betellungen, in Schwanden (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1938, Seite 2338). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 16. Juni 1947 hat die Gesellschaft ihre Statuten teilweise abgeändert und sie dem revidierten Obligationenrecht angepasst. Die publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Das Aktienkapital von Fr. 100 000 ist mit Fr. 79 000 einbezahlt.

Prelburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

21 juin 1947.

Alliance Mobilière S.A., à Fribourg (FOSC. du 15 décembre 1944, N° 295, page 2750). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 13 juin 1947, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: **Alliance Mobilière S.A. en liquidation** par André Wagnière, administrateur, François Kramer, de et à Genève, et Emile Pasquet, de et à Genève, jusqu'ici fondés de pouvoir. La société est engagée par la signature collective de deux liquidateurs. Adresse: avenue des Alpes 1 (bureaux Broillet Wagnière & Cie).

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

20. Juni 1947.

Weilt & Cie., Immobiliengesellschaft, in Bellach, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 161 vom 14. Juli 1943, Seite 1621). Die Gesellschaft ist seit dem

31. Mai 1946 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöst.

21. Juni 1947.

Kisag Aktiengesellschaft für die Herstellung und den Vertrieb von Leichtmetallwaren, in Bellach (SHAB. Nr. 122 vom 29. Mai 1947, Seite 1439). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Robert Huber, von Kaltenbach (Thurgau), in Bellach; er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Stadt Solothurn

20. Juni 1947. Uhren usw.

Roskopf et Cie. Société Anonyme, bisher in La Chaux-de-Fonds, (SHAB. Nr. 147 vom 28. Juni 1937, Seite 1514). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 17. Juni 1947 hat die Gesellschaft die Statuten dem neuen Rechte angepasst. Der Sitz ist nach Solothurn verlegt worden. Die Firma lautet nun **Roskopf & Cie. A.G. (Roskopf & Cie. S.A.) (Roskopf & Co. Ltd.)**. Sie bezweckt den Handel mit Uhren und Uhrenbestandteilen. Durch die Erhöhung des Nennwertes der einzelnen Aktien zu Fr. 100 auf Fr. 1000 wurde das Aktienkapital von Fr. 5000 auf Fr. 50 000 erhöht, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Der Erhöhungsbetrag von Fr. 45 000 wurde mit Fr. 31 000 in bar bezahlt, während die Restanz von Fr. 14 000 durch die Entnahme aus dem Gewinnvortrag liberriert wurde. Das ganze Aktienkapital von Fr. 50 000 ist voll liberriert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch gewöhnlichen Brief gegen Empfangsbestätigung. Der Verwaltungsrat setzt sich aus 1 bis 3 Mitgliedern zusammen. Es gehören ihm an als Präsident Alois Bossart, von Willisau, in Solothurn, als Vizepräsident Marcelin Jabas, von Malleray, in Solothurn, und als Sekretär Walter Bader, von Langenbruck, in Solothurn. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Industriestrasse 5.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

19. Juni 1947.

Elsenbau A.G., in Basel (SHAB. Nr. 113 vom 15. Mai 1944, Seite 1099). In den Verwaltungsrat wurde gewählt Dr. Paul Lanz, von und in Basel. Ernst Tenger ist nun Präsident. Prokura wurde erteilt an Siegfried Tschanz, von Niederwichtach, in Basel, und Albert Heckendorn, von und in Basel; sie zeichnen zu zweien.

19. Juni 1947. Rohmaterialien usw.

Marlo del Bianco G.m.b.H., in Basel (SHAB. Nr. 66 vom 18. März 1944, Seite 651). Die Firma hat ihren Sitz nach Lausanne verlegt (SHAB. Nr. 137 vom 16. Juni 1947, Seite 1628) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöst.

19. Juni 1947.

Petacín A.G. für pharmazeutische Produkte, in Basel, Fabrikation der Petacín Heilmittel usw. (SHAB. Nr. 85 vom 14. April 1947, Seite 999). In der Generalversammlung vom 12. Juni 1947 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: **Petazon A.G. für pharmazeutische Produkte**. Der Zweck lautet nun: Fabrikation der Petazon-Heilmittel und die Forschung auf pharmazeutischem Gebiet. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden Ernst Riedweg-Achermann und Nikolaus Schaub-Schneider. Die Unterschrift von Ernst Riedweg ist erloschen. Präsident ist nun Luis Wieser. Neu wurden gewählt: Dr. Werner Blome-Stafflin, von und in Basel, als Vizepräsident; er zeichnet zu zweien; sowie Dr. Norbert Gensch-Gigli, von Schwyz, in Zürich.

19. Juni 1947.

Aktiengesellschaft für Erwerb von Grundigentum, in Basel (SHAB. Nr. 84 vom 9. April 1941, Seite 696). In der Generalversammlung vom 14. Juni 1947 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 100 000 ist voll einbezahlt.

19. Juni 1947. Wirtschaft.

A. Fiedler, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Anna Fiedler-Weiss, deutsche Staatsangehörige, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Horburgstrasse 114.

19. Juni 1947.

Lehenmatt-Immobilien A.G., in Basel, Kauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 213 vom 13. September 1937, Seite 2090). In der Generalversammlung vom 7. Mai 1947 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 40 000 wurde durch Erhöhung des Nennwertes der einzelnen Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 1250 erhöht auf Fr. 50 000, eingeteilt in 40 Namenaktien zu Fr. 1250. Auf das Grundkapital sind Fr. 20 000 einbezahlt.

19. Juni 1947. Immobilien.

Colmarerhof A.G., in Basel, Immobilien usw. (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1935, Seite 1489). In der Generalversammlung vom 13. Juni 1947 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 10 000 wurde durch Ausgabe von 40 neuen Aktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Fr. 10 000 wurden durch Verrechnung liberriert.

19. Juni 1947. Beteiligung an industriellen Unternehmungen usw.

Intesa A.G. (Intesa S.A.) (Intesa Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 16. Juni 1947 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung an industriellen und kommerziellen Unternehmungen des In- und Auslandes. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an Dr. Leo Fromer-ImObersteg, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Domizil: Aeschengraben 29.

19. Juni 1947. Werkzeuge usw.

Stöcklin & Blaser, in Basel, Werkzeuge für Metallbearbeitung usw. (SHAB. Nr. 57 vom 10. März 1947, Seite 671). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «R. Blaser, vorm. Stöcklin & Blaser», in Basel.

19. Juni 1947. Werkzeuge usw.

R. Blaser, vorm. Stöcklin & Blaser, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist René Ernst Blaser, von Langnau i. E., in Basel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Stöcklin & Blaser», in Basel, übernommen. Werkzeuge für Metallbearbeitung, Apparate und Maschinen. Herberggasse 1.

19. Juni 1947. Elektrische Installationen.

Fiedler & Kössler G.m.b.H., in Basel, elektrische Installationen (SHAB. Nr. 168 vom 22. Juli 1946, Seite 2207). In der Gesellschafterversammlung vom 28. Mai 1947 ist die Gesellschaft aufgelöst worden. Nach durchgeführter Liquidation wird die Firma gelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Max Fiedler», in Basel.

19. Juni 1947. Elektrische Installationen.

Max Fiedler, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Max Fiedler-Hägeli, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen

«Fiedler & Kössler G.m.b.H.», in Basel. Ausführung aller elektrischen Installationen. Klybeckstrasse 8.

19. Juni 1947. Garagetrieb usw.

A. Lauper, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alfred Lauper-Wüllschlegler, von Seedorf (Bern), in Basel. Garagetrieb, Autofahrschule, Autohandel, Autovermietung und Autoreparaturwerkstätte. Allschwilerplatz 9.

19. Juni 1947. Maschinen.

Propis A.G., in Basel, An- und Verkauf von Maschinen usw. (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1940, Seite 218). In der Generalversammlung vom 9. Juni 1947 wurden die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

19. Juni 1947. Immobilien.

Aktiengesellschaft Lüscherhaus, in Basel, Immobilien (SHAB. Nr. 84 vom 14. April 1942, Seite 843). In der Generalversammlung vom 10. Juni 1947 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist voll einbezahlt.

20. Juni 1947.

Immobilien-Gesellschaft St. Johann A.G., in Basel (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1945, Seite 1576). In der Generalversammlung vom 17. Juni 1947 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 33 000 wurde durch Nennwerterhöhung der 66 Aktien von Fr. 500 auf Fr. 625 auf Fr. 41 250 erhöht und sodann durch Ausgabe von 14 neuen Aktien zu Fr. 625 auf Fr. 50 000 erhöht. Hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Das Grundkapital von Fr. 50 000 wurde neu eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern.

20. Juni 1947. Kohlen, Eisen usw.

Röchling & Cie. Aktiengesellschaft, in Basel, Handel mit Kohlen, Eisen usw. (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1946, Seite 2736). Die Unterschrift des Direktors Otto Hahne ist erloschen. Neu zum Direktor wurde ernannt der bisherige Prokurist Ernst Wächter. Er zeichnet zu zweien.

20. Juni 1947.

Société Suisse des Brevets Unte, in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1946, Seite 1736). In der Generalversammlung vom 29. Mai 1947 wurden die Statuten geändert. Auf das Grundkapital von Fr. 440 000 sind Fr. 290 000 einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 12 Mitgliedern.

20. Juni 1947.

S. Karger Aktiengesellschaft, Verlag für Medizin und Naturwissenschaften, in Basel (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1945, Seite 1459). In der Generalversammlung vom 17. Juni 1947 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 10 000 wurde durch Ausgabe von 40 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 50 000 erhöht, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Auf das Grundkapital sind Fr. 30 000 einbezahlt, wovon Fr. 20 000 durch Verrechnung.

20. Juni 1947. Immobilien.

Aktiengesellschaft zum Eichhorn, in Basel, Immobilien (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1946, Seite 1679). In der Generalversammlung vom 16. Juni 1947 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 30 000 wurde durch Annullierung der 60 Aktien zu Fr. 500 abgeschrieben und durch Ausgabe von 50 neuen Aktien zu Fr. 1000 wieder erhöht auf Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000.

20. Juni 1947. Kunstgewerbliche Metallbearbeitung.

Rosa De Bernardi, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Rosa De Bernardi-Mohler; Einzelprokura wird an den zustimmenden Ehemann Wilhelm Karl Eugen De Bernardi, beide von Lauwil, in Basel, erteilt. Kunstgewerbliche Metallbearbeitung. Kraftstrasse 11.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

21. Juni 1947. Kolonialwaren, Merceriewaren usw.

C. Roost-Boillinger, in Beringen, Kolonial- und Merceriewarenhandlung, Besenfabrikation (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1934, Seite 1768). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel Rh. ext. — Appenzelo est.

20. Juni 1947.

Land- und apwirtschaftlicher Verein von Herisau, in Herisau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1936, Seite 1291). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 9. März 1947 sind die Statuten revidiert und dabei den abgeänderten Bestimmungen des Obligationenrechts angepasst worden. Die Bekanntmachungen erscheinen in der «Appenzeller Zeitung», in Herisau, und, soweit es das Gesetz verlangt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Julius Knellwolf, welcher aus der Verwaltung ausgeschieden ist, ist erloschen. Albert Fisch ist als Aktuar zurückgetreten, bleibt aber als Beisitzer in der Verwaltung; seine Unterschrift ist ebenfalls erloschen. Es sind gewählt worden: Walter Schiess, von Herisau, als Präsident, und Walter Rudolf, von Mönthal (Aargau), als Aktuar, beide in Herisau. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Kassier Anton Inauen oder mit dem Aktuar.

21. Juni 1947. Uhren, Silberwaren usw.

Arthur Lämmli, in Herisau. Inhaber dieser Firma ist Arthur Lämmli, von und in Herisau. Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren (en gros). Kasernenstrasse 41.

St. Gallen — St. Galli — San Gailo

6. Juni 1947.

Custodia Revisions- & Treuhand-Gesellschaft, mit Hauptsitz in St. Gallen (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1946, Seite 360). Diese Genossenschaft hat sich infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft laut Beschluss der Genossenschafterversammlung vom 10. Mai 1947 aufgelöst. Die Genossenschaft «Custodia Revisions- & Treuhand-Gesellschaft», mit Hauptsitz in Sankt Gallen, hat auf Grund der Verordnung des Bundesrates vom 29. Dezember 1939 in der Generalversammlung vom 10. Mai 1947 die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft unter derselben Firma beschlossen und entsprechend neue Statuten angenommen. Die Firma lautet nun: CUSTODIA Revisions- & Treuhand-Gesellschaft (CUSTODIA Société Fiduciaire et de Contrôle), in St. Gallen. Die Gesellschaft bezweckt: a) die Übernahme von Revisions- und Überwachungsfunktionen jeder Art, besonders Prüfung von Bilanzen, Abrechnungen, Inventuren und Büchern; b) Übernahme von Liquidationen jeder Art, Sanierungen, Pfandhalterfunktionen und Willensvollstreckungen; c) Übernahme von Sekretariaten; d) die Einrichtung oder Reorganisation von Buchführungen sowie sachbezügliche Gutachten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 500, welche zu 50% liberiert sind durch Umwandlung der bisherigen zur Hälfte einbezahlten 100 Anteilsscheine zu Fr. 1000 in 200 Namenaktien zu Fr. 500. Die Aktiengesellschaft übernimmt auf Grund der Uebernahmebilanz vom 31. Dezember 1946 Aktiven und Passiven je im Betrage von Fr. 109 787.25, wobei in den Passiven 100 bis-

herige Genossenschaftsanteile im Betrage von Fr. 100 000, zur Hälfte liberiert und in den Aktiven Fr. 50 000 nicht einbezahlte Anteilsscheine inbegriffen sind. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören zurzeit an: Dr. Hermann Schorno, von Steinen (Schwyz), in Bern, Präsident, und Karl Bischofberger, von Oberegg, in Zürich. Zum Direktor wurde ernannt Oskar Edelmann senior, von Muolen, in St. Gallen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie der Direktor führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftslokal: Webergasse 5.

20. Juni 1947.

Buchdruckerei Ernst Rohner, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Ernst Rohner-Staehelin, von Walzenhausen (App.A.-Rh.), in St. Gallen. Buchdruckerei und Verlag. Bankgasse 8.

21. Juni 1947.

Ulrich Steinemann A.G., Maschinenfabrik, in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Maschinen aller Art usw. (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1945, Seite 263). An der Generalversammlung vom 2. Juni 1947 wurde das Grundkapital von Fr. 200 000 auf Fr. 300 000 erhöht durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien, Serie A, zu Fr. 500, und 500 neuen Namenaktien, Serie B, zu Fr. 100. Die bisherigen Aktien der Gesellschaft wurden zu Aktien Serie A erklärt. Die neuen Aktien, Serie A, wurden mit Fr. 30 000 Bareinzahlung und Fr. 20 000 durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft voll liberiert. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 30. Mai 1947 übernimmt die Gesellschaft von Ulrich Steinemann, Winkeln, die in einem separaten Verzeichnis aufgeführten Patente und Patentanmeldungen zum Preise von Fr. 50 000. Als Gegenwert erhält der Sacheinleger 500 voll liberierte Aktien, Serie B, zu Fr. 100. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 300 000, eingeteilt in 500 voll liberierte Namenaktien, Serie A, zu Fr. 500 und 500 voll liberierte Namenaktien, Serie B, zu Fr. 100.

21. Juni 1947. Konsum.

Unlängengossenschaft Flums, in Flums (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1943, Seite 1312). Die Genossenschaft hat an der Generalversammlung vom 31. Mai 1947 ihre Statuten dem neuen Recht angepasst. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilsscheine zu Fr. 20. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Genossenschaftlichen Volksblatt» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Präsident, Aktuar, Kassier und Einkäufer zeichnen zu zweien. Kassier ist Alois Bucher, von Oberkirch, in Flums; Aktuar: Josef Kurath, von Flums, in Berschis.

21. Juni 1947. Metallgiesserei.

Jakob Kündig, in Gossau. Inhaber der Firma ist Jakob Kündig, von Bauma (Zürich), in Gossau, Metallgiesserei. Mooswiesstrasse. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 31. Mai 1947.)

21. Juni 1947.

Einkaufsgenossenschaft des Verkehrspersonals von St. Gallen und Umgebung, in St. Gallen (SHAB. Nr. 110 vom 12. Mai 1941, Seite 922). Die Unterschriften von Jakob Frei, Präsident, und Emil Bachmann, Sekretär, sind erloschen. Neu wurden gewählt: Eugen Gähwiler, von Rickenbach (Thurgau), als Präsident, und Hans Anderauer, von Hundwil, als Sekretär; beide in St. Gallen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit Sekretär und Kassier.

21. Juni 1947.

Baugenossenschaft Uzwil und Umgebung, bisher in Uzwil, Gemeinde Henau (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1936, Seite 1870). In der Generalversammlung vom 29. Juni 1945 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Firma wurde abgeändert in Baugenossenschaft Kobelhöhe. Der Sitz ist in Niederuzwil, Gemeinde Henau. Sie bezweckt preiswerte Wohngelegenheiten für die Genossenschafter zu schaffen durch Bau und Kauf von zweckmässigen Wohnhäusern und Häusergruppen und Vermietung der Wohnungen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilsscheine zu Fr. 50. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 7 bis 9 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit Häuserverwalter oder Kassier. Ernst Schiess ist als Häuserverwalter zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Er verbleibt als Beisitzer im Vorstand. An seiner Stelle wurde zum Häuserverwalter ernannt Christian Wüthrich, von Trub (Bern), in Uzwil, Gemeinde Henau.

Graubünden — Grisons — Grigioni

20. Juni 1947.

Viehzugtgenossenschaft Passugg, in Passugg, Gemeinde Churwalden (SHAB. Nr. 29 vom 4. Februar 1939, Seite 254). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Oktober 1943 neue Statuten genehmigt. Die Genossenschaft will durch Förderung der Zucht von rassenreinem Braunvieh die Viehzucht für ihre Mitglieder einträglicher gestalten. Für die Schulden der Genossenschaft haftet deren Vermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder. Ergibt die Betriebsrechnung ein Defizit, so ist es auf die Genossenschaftsmitglieder nach Anzahl der eingeschriebenen Tiere gleichmässig zu verschnitten. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Vizepräsident/Kassier. Vizepräsident/Kassier ist Adolf Müller, von St. Moritz und Davos, in Passugg, Gemeinde Churwalden. Die Unterschrift des Aktuars Anton Brüesch ist erloschen.

21. Juni 1947. Kurhaus.

Tarasp-Schulser-Gesellschaft, in Tarasp, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 158 vom 3. Juli 1941, Seite 1294). Als weiteres Mitglied und zugleich als Delegierter wurde in den Verwaltungsrat neu gewählt Friedrich Buchli, von und in Chur, bisher Direktor. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

21. Juni 1947.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Ob dem Waid, in Tinzen (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1946, Seite 3256). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Februar 1941 neue Statuten genehmigt. Die Firma lautet nun Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft «Ob dem Waid», Tinzing, in Tinzing. Die Genossenschaft bezweckt die Hebung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder, die Förderung der bauerlichen Berufsbildung und die Ausbreitung und Vertiefung genossenschaftlicher Gesinnung in der ländlichen Bevölkerung. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

21. Juni 1947.

Sennerei-Genossenschaft Campfer, in Campfer, Gemeinde St. Moritz (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1935, Seite 1428). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Christian Heilmann und Christian Müller-Schneeberger; ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden gewählt Gian Walther, von Silvaplana, als Präsident; Anny Giovanoli, von Soglio, als Kassierin, beide in Campfer, Gemeinde

St. Moritz. Die Unterschrift führt der Präsident und der Aktuar oder Kassier kollektiv zu zweien.

21. Juni 1947.

Viehzuchtgenossenschaft Arosa, in Arosa (SHAB. Nr. 30 vom 7. Februar 1931, Seite 261). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 26. März 1947 neue Statuten genehmigt. Die Genossenschaft will durch Förderung der Zucht von rassenreinem Braunvieh die Viehzucht für ihre Mitglieder einträglicher gestalten. Für die Schulden der Genossenschaft haftet deren Vermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftung der einzelnen Mitglieder. Ergibt die Betriebsrechnung ein Defizit, so ist es auf die Genossenschaftsmitglieder nach Anzahl der eingeschriebenen Tiere gleichmässig zu verschnitten. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus Präsident, Aktuar, der zugleich Vizepräsident und Zuchtbuchführer ist, und Kassier. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier. Aus dem Vorstand ist Padrutt Hold ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Christian Mettler, von Langwies, in Arosa, als Präsident. Kassier ist Christian Schmid, von Malix, in Arosa.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Locarno

13 giugno 1947. Auto veicoli, ecc.

Società Anonima Fratelli Ambrosoli, in Locarno (FUSC. del 4 maggio 1946, N° 103, pagina 1328), compra e vendita d'auto veicoli, ecc. La società dà procura a Renato Perucchi, fu Gottardo, da Stabio, in Ascona, con diritto di firma sociale individuale.

20 giugno 1947. Vini, frutta.

Giannetto Mondada, in Minusio, vini e frutta all'ingrosso (FUSC. del 11 novembre 1930, N° 264, pagina 2306). La ditta è cancellata su istanza del titolare per cessazione del commercio e partenza del titolare per l'estero.

20 giugno 1947. Frutta, vini.

Leoni Leo, in Minusio. È titolare Leo Leoni, fu Giacinto, da ed in Minusio. Frutta e vini all'ingrosso. Baita Siciliana, via Borenco.

Ufficio di Lugano

20 giugno 1947. Pittura, verniciatura, ecc.

Pietro Della Giovanna, in Viganello. Titolare è Pietro della Giovanna, di Giuseppe, di nazionalità italiana, domiciliato a Caslano. Pittore, verniciatore, tappezziere.

20 giugno 1947.

Sartoria Antonini di Zaroli Paola, Varese (Italia) succursale di Lugano, in Lugano (FUSC. del 10 maggio 1946, N° 108, pagina 1411). La firma di Erika Schoch, procuratrice, è estinta. Nuova procuratrice è Alda Zanon, di Silvio, da ed in Lugano, con facoltà di disporre anche della proprietà immobiliare. Nuovo ricapito in: via Pietro Peri 6.

Distretto di Mendrisio

21 giugno 1947.

Società Cooperativa Svizzera di Consumo, in Chiasso (FUSC. del 10 giugno 1936, N° 133, pagina 1414). Con decisione assembleare del 29 marzo 1947, la società ha proceduto alla revisione dei propri statuti per adattarli alle nuove disposizioni di legge. Le pubblicazioni sociali avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio.

21 giugno 1947. Prodotti chimici, ecc.

Montandon Luigi Gustavo, in Chiasso, fabbricazione e vendita di prodotti chimici « Dalux » e rappresentanze di merci di ogni genere (FUSC. del 30 ottobre 1945, N° 254, pagina 2661). La ditta ha aggiunto al suo genere di commercio: costruzioni elettroacustiche. Attualmente gli uffici si trovano in via Alessandro Volta 1.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Echallens

20 juin 1947.

Société de la laiterie ou de la Fromagerie de Pailly, à Pailly (FOSC. du 25 mai 1944, N° 121, page 1184). Cette société coopérative a, dans son assemblée générale du 15 janvier 1947, adopté de nouveaux statuts. La raison sociale est **Société de laiterie de Pailly**. La société a pour but de tirer le meilleur parti possible du lait des vaches des membres et de mettre en valeur la production animale et agricole. La valeur nominale des parts sociales s'élève à 50 fr. L'administration se compose de 3 à 5 membres. Les engagements de la société sont garantis par sa fortune, à l'exclusion de toute responsabilité personnelle des associés. Les publications de la société s'effectuent dans la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud », pour autant que la loi n'exige pas qu'elles paraissent dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée par la signature collective à deux du président Jaques Gonet (déjà inscrit), du vice-président John Piot (déjà inscrit), et du secrétaire Ernest Gschwind, de Winterthour, à Pailly (nouveau). La signature de Marcel Bolomey est radiée.

Bureau de Lausanne

19 juin 1947. Pompes, matériel de cave.

A. Salathé, à Lausanne. Le chef de la maison est Alfred Salathé, de Binningen, à Lausanne. Fabrique de pompes et matériel de cave. Montchoisi 25.

Bureau de Morges

21 juin 1947. Menuiserie, etc.

Charles Scherrer, à Ecublens. Le chef de la maison est Charles Scherrer, de Zwingen (Berne), à Crissier. Menuiserie-ébénisterie. Chemin des Glycines 2.

21 juin 1947. Appareillage, chauffage, etc.

Kühnel & Melle, à St-Prex. Jean-Pierre Kühnel, de Lully sur Morges, et Fernand-Oscar Melle, de St-Martin (Fribourg), les deux à St-Prex, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} mai 1947. Appareillage, chauffage, ferblanterie et couverture. Rue du Pont.

Bureau de Nyon

12 avril 1947. Transports, etc.

Paul Zwahlen et fils, à Nyon, auto-transports et déménagements, auto-cars, taxis, autogarage et garde-meubles, société en nom collectif (FOSC. du 13 mai 1946, page 1441). La société est dissoute depuis le 1^{er} janvier 1947. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé « Jean-Paul Zwahlen », à Nyon, ci-après inscrit.

12 avril 1947. Transports, garage.

Jean-Paul Zwahlen, à Nyon. Le chef de la maison est Jean-Paul Zwahlen, de Wahlern (Berne), à Nyon. La maison a repris depuis le 1^{er} janvier 1947

l'actif et le passif de la société en nom collectif « Paul Zwahlen et fils », à Nyon, radiée. Transports et garage. Rue St-Jean 18.

21 juin 1947.

Société immobilière de Bel Air, à Nyon, société anonyme (FOSC. du 7 septembre 1942, page 2024). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 20 mai 1947, la société a modifié ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce.

21 juin 1947. Produits pharmaceutiques et alimentaires.

Zyma S.A., à Nyon (FOSC. du 21 février 1935, page 464). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 mai 1947, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les faits publiés n'ont pas été modifiés. Le capital social est entièrement libéré.

21 juin 1947. Vins, etc.

Vitavin S.A., à Nyon (FOSC. du 13 juillet 1935, page 1811). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 23 mai 1947, la société a modifié ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont adressées aux actionnaires par avis personnels. Le capital social est entièrement libéré.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry

19 juin 1947. Boîtes de montres, etc.

Willy Nestlé, à Peseux. Le chef de la maison est Willy-Adrien Nestlé, de La Chaux-de-Fonds, à Peseux. Polissage-lapidage de boîtes de montres et bijouterie en tous métaux. Chemin des Mcuniers 2.

19 juin 1947. Immeubles.

Moderna S.A., à Peseux (FOSC. du 14 juillet 1943, N° 161, page 1622). Suivant procès-verbal authentique du 16 juin 1947, la société a dans son assemblée générale du 16 juin 1947 porté son capital-actions de 10 000 fr. à 50 000 fr. par l'augmentation du nominal de chacune des 10 actions de 1000 fr. à 5000 fr. Un montant de 10 000 fr. a été libéré par compensation avec une créance de l'actionnaire contre la société. Le capital social est actuellement de 50 000 fr., divisé en 10 actions de 5000 fr. chacune, nominatives; il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence et adapté au Code des obligations révisé.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

19 juin 1947.

Compagnie des Montres Invar, à La Chaux-de-Fonds, société anonyme (FOSC. du 13 mai 1947, N° 110). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 17 juin 1947, la société a porté son capital social de 2000 fr. à 50 000 fr. par la transformation de 400 actions ordinaires de 2 fr. 50 chacune et de 100 actions privilégiées de 10 fr. chacune, en 5 actions de 1000 fr. chacune et par l'émission de 45 actions de 1000 fr. chacune. Le capital social est actuellement de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune; il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence et adaptés aux nouvelles dispositions du Code des obligations révisé.

19 juin 1947. Ferblanterie.

Heiniger et Dubois, à La Chaux-de-Fonds. Fritz Heiniger, de Eriswil (Berne), et Charles Dubois, de Neuchâtel, les deux à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mai 1947. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Entreprise de ferblanterie. Rue de l'Hôtel de Ville 7 b.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

20 juin 1947.

Fabrique de pâtes de bols de la Doux, à St-Sulpice, société anonyme (FOSC. du 10 juillet 1944, N° 159, page 1565). L'assemblée générale des actionnaires du 28 mai 1947 a révisé les statuts pour les adapter aux dispositions nouvelles du Code des obligations. Les modifications n'intéressent pas les tiers. Le capital social est entièrement libéré.

20 juin 1947.

Société coopérative d'habitation de Fleurier, à Fleurier (FOSC. du 8 mai 1945, N° 106, page 1052). Dans son assemblée générale du 16 avril 1946, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les publications de la société sont faites dans le « Courrier du Val-de-Travers » et, lorsque la loi le prescrit, dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Bureau de Neuchâtel

20 juin 1947. Immeubles.

Parcs-Centre S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 8 septembre 1945, N° 210, page 2157). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 20 mars 1947, ceux-ci ont: 1° porté le capital social de 41 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 90 actions nouvelles de 100 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées, par compensation avec une créance de 4000 fr. contre la société et par prélèvement de 5000 fr. sur un compte de réserve spécial; 2° adopté de nouveaux statuts conformes aux dispositions actuelles du Code des obligations. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de 50 000 fr., divisé en 500 actions nominatives de 100 fr. chacune. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations et communications aux actionnaires sont faites par lettres chargées. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 4 membres. Bureaux: Faubourg de l'Hôpital 5 (étude Baillod et Berger).

20 juin 1947.

Société pour maintenir des logements à loyers modestes S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 12 juin 1947, N° 134, page 1591). Dans leur assemblée générale extraordinaire du 17 juin 1947, les actionnaires ont, ainsi que cela résulte d'un procès-verbal authentique du même jour, décidé et constaté l'augmentation du capital de 72 000 fr., divisé en 144 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées à 92 000 fr. par l'émission de 40 actions de 500 fr. Il est divisé en 184 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. L'art. 5 des statuts relatif au capital social a été modifié en conséquence.

20 juin 1947.

Solela S.A., Société Immobilière, à Neuchâtel (FOSC. du 26 février 1947, N° 47, page 553). L'administration fédérale des contributions, Section de l'impôt sur les bénéfices de guerre, ayant retiré son opposition, cette société est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

19 juin 1947.

Société de l'Immeuble rue du Simplon 13, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 juin 1946, page 1878). Rolf de Steiger, de Berne, à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Les administrateurs Hermann Oederlin et Robert Tournaire, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés; leurs pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: place de Hollande 2 (bureaux de La Genevoise, Compagnie d'Assurance sur la Vie).

19 juin 1947.

Société Immobilière Quai du Mont-Blanc No 7, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 décembre 1944, page 2739). Julien-Henri Frey, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Les administrateurs Ali Racine, président, et Rosé Racine, née Huguenin, ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: rue du Rhône 19 (chez M^e René Tchéraz, notaire).

19 juin 1947. Société immobilière.

Société Qual des Eaux-Vives 26, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 22 juin 1946, page 1878). Rolf de Steiger, de Berne, à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Les administrateurs Hermann Oederlin et Robert Tournaire, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés; leurs pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: place de Hollande 2 (bureaux de La Genevoise, Compagnie d'Assurance sur la Vie).

19 juin 1947.

Société Immobilière rue de Monthoux No 10, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 avril 1947, page 1074). Le capital social de 50 000 fr. est maintenant entièrement libéré.

19 juin 1947.

Société Immobilière Heivétque-Scie, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 mai 1938, page 1028). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 mai 1947, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Le capital social de 50 000 fr. est entièrement libéré. Adresse: rue du Rhône 78 (régie Addor et Julliard).

19 juin 1947.

Société Immobilière Plantal, à Genève, société anonyme (FOSC. du 31 mai 1943, page 1229). Charles-Benoît Bernheim, de Bâle, à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature sociale individuelle en remplacement de Gustave de Köver, William Barraud et Lucien Muller, démissionnaires, lesquels sont radiés et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse: cours de Rive 4 (chez Charles-Benoît Bernheim).

19 juin 1947.

Société Immobilière de la rue de l'Ecole de Médecine No 16, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 janvier 1939, page 206). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 31 mai 1947, la société a décidé d'adapter ses statuts aux dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but l'acquisition de terrains dans le canton de Genève, la construction de maisons locatives, l'exploitation et la vente de ces immeubles, et notamment l'exploitation de l'immeuble qu'elle possède à Genève, 16 rue de l'Ecole-de-Médecine. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Le capital social de 159 000 fr. est entièrement libéré.

19 juin 1947. Société immobilière.

Société anonyme des maisons Nos 32 & 34 Quai des Eaux-Vives, à Genève, (FOSC. du 20 décembre 1944, page 2800). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 mai 1947, la société a décidé d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation actuelle. La société a pour objet l'achat, la location, la construction et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Il est rappelé qu'elle exploite actuellement l'immeuble qu'elle a acquis au moment de sa constitution sis en la commune de Genève, section Eaux-Vives, lieudit quai Gustave-Ador 32 et 34 (anciennement quai des Eaux-Vives). L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social de 200 000 fr. est entièrement libéré. Le conseil d'administration est composé de Constant Bory, président (inscrit), et Ernest Bory, secrétaire (inscrit), actuellement domicilié à Mies (Vaud), lesquels continuent à engager la société par leur signature individuelle.

19 juin 1947. Participations à toutes entreprises financières, etc.

Comptéchange, à Genève, participations à toutes entreprises financières, industrielles, etc., société anonyme (FOSC. du 6 mai 1933, page 1095). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 mai 1947, la société a adopté de nouveaux statuts adaptés aux dispositions de la législation nouvelle. Le capital social de 500 000 fr. est entièrement libéré.

19 juin 1947.

Société Immobilière Rhône et Arve B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 août 1934, page 2329). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 30 mai 1947, la société a adopté de nouveaux statuts adaptés à la législation actuelle. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le capital social de 60 000 fr. est entièrement libéré.

19 juin 1947.

Société Immobilière Prairie Liotard lettre B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 octobre 1938, page 2316). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 mai 1947, la société a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

19 juin 1947.

Société Immobilière de la Terrassière No 56, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 décembre 1946, page 3775). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 mai 1947, la société a décidé: de modifier sa raison sociale; de convertir les 10 actions anciennes nominatives de 500 fr. chacune, formant le capital social, en 5 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; de porter son capital social de 5000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 45 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société prend comme nouvelle raison sociale: **Société Immobilière Servette-Soieil**. Elle a pour objet: l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève. Il est rappelé qu'à sa constitution la société a acquis pour le prix de 60 000 fr. un immeuble sis en la commune de Genève, section Eaux-Vives, rue de la Terrassière 56 qu'elle a vendu. Elle est actuellement propriétaire d'un immeuble rue de la Servette 86. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications

sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres.

19 juin 1947. Toutes marchandises, etc.

SOPLECO S.A., à Genève, commerce et représentation de toutes marchandises, etc. (FOSC. du 9 février 1939, page 280). Dans son assemblée générale du 22 mai 1947, dont il a été dressé procès-verbal authentique, cette société a décidé: de transformer ses 10 actions nominatives de 500 fr. chacune, en actions au porteur; de porter son capital social de 5000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 90 actions nouvelles de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société; d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

19 juin 1947.

Société Immobilière Pont d'Arve-Centre, à Genève, société anonyme (FOSC. du 17 décembre 1924, page 2065). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 16 mai 1947, la société a décidé: de transformer ses 25 actions nominatives de 1000 fr. chacune, en actions au porteur; de porter son capital social de 25 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 25 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie de créances chirographaires contre la société; d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres.

19 juin 1947.

Société Immobilière Maïatex-Vuache B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 septembre 1945, page 2205). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 mai 1947, la société a décidé: de transformer en actions au porteur ses 20 actions de 1000 fr. actuellement nominatives; de porter son capital social de 20 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 30 actions, au porteur, de 1000 fr. entièrement libérées; à concurrence de 25 000 fr. par incorporation dans le capital social de réserves à disposition de l'assemblée générale; à concurrence de 5000 fr. par compensation avec partie de créances contre la société; d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but l'achat, la vente, la construction, l'exploitation et la location d'immeubles dans le canton de Genève et toutes opérations s'y rattachant, et notamment l'exploitation de l'immeuble que, lors de sa constitution, elle a acquis pour le prix de 46 000 fr. sis à Genève, section Cité, rue du Vuache 7, plus amplement désigné dans les statuts. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres.

19 juin 1947. Valeurs mobilières.

Admin S.A., à Genève, achat, vente et gestion de toutes valeurs mobilières suisses et étrangères, etc. (FOSC. du 11 juillet 1946, page 2096). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 mai 1947, ladite société a décidé: de porter son capital social de 10 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 40 actions nouvelles de 1000 fr. au porteur; de transformer ses 20 actions anciennes de 500 fr. nominatives, en 10 actions de 1000 fr. au porteur; d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

19 juin 1947.

Société Immobilière Boulevard Georges Favon 10, à Genève, société anonyme (FOSC. du 23 juin 1927, page 1158). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 4 juin 1947, la société a décidé: de convertir ses 20 actions nominatives de 1000 fr. en actions au porteur; d'augmenter son capital social de 20 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 30 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec une créance contre la société; d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

19 juin 1947. Etampes de précision.

« **Etablissement NOVAVIT** » **Henri Nobs, à Genève**, fabrication d'étampes de précision en tous genres et étampages en séries (FOSC. du 3 juin 1947, page 1490). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

19 juin 1947. Bracelets, étampes, etc.

NOVAVIT S.A., à Genève, fabrication d'étampes de précision en tous genres et étampages en séries (FOSC. du 3 juin 1947, page 1490). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation. Suivant acte authentique du 12 juin 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une fabrique de bracelets métalliques, étampes de précision en tous genres, étampage en série et toutes fabrications industrielles se rapportant à la petite mécanique. Le capital social, entièrement libéré, est de 51 000 fr., divisé en 102 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Henri Nobs, à Genève, a fait apport à la présente société de machines, outillage, mobilier d'atelier et de bureau, sur la base d'un inventaire détaillé, en date à Genève du 2 juin 1947, signé de tous les fondateurs, demeuré annexé à la minute de l'acte constitutif et ce pour le prix de 17 000 fr. Pour ce prix H. Nobs a reçu 34 actions, nominatives, de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Zino Davidoff et Roger Henry, tous deux domiciliés à Genève, ont fait apport à la présente société, chacun pour une moitié de marchandises, fournitures, étampe et outillage, sur la base d'un inventaire détaillé, en date à Genève, du 2 juin 1947, signé de tous les fondateurs, demeuré annexé à la minute de l'acte constitutif, et ce pour le prix de 34 000 fr., soit 17 000 fr. pour chacun d'eux. Il a été payé par la remise à chacun d'eux de 34 actions, nominatives, de 500 fr. chacune, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée adressée aux actionnaires inscrits sur le registre des actions. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de: Henri Nobs, président, de Seedorf (Bernc); Zino Davidoff, secrétaire, de nationalité argentine, et Roger Henry, de Vuillens (Vaud) et du Locle (Neuchâtel), tous à Genève. Ils signent collectivement à deux. Locaux: rue de Monthorlant 23.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSEC. par des lois ou ordonnances

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung einer weiteren Tenerungszulage im Spengler- und Installationsgewerbe

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943/30. August 1946 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Artikel 6 und 7; Vollzugsverordnung, Artikel 7)

Der Schweizerische Spenglermeister- und Installateur-Verband, der Schweizerische Metall- und Uhrenarbeiterverband, der Christliche Metallarbeiterverband der Schweiz, der Schweizerische Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter und der Landesverband freier Schweizer Arbeiter

sind mit dem Gesuch an die Bundesbehörde gelangt, ihre Vereinbarung, die eine erneute Erhöhung der mit Bundesratsbeschluss vom 19. Februar 1946 (veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 21. Februar 1946) allgemeinverbindlich erklärten Grundlätze im schweizerischen Spengler- und sanitären Installationsgewerbe von 65 auf 75 Rp. vorsieht, allgemeinverbindlich zu erklären.

Die Haushaltungszulage von 2 Rp. pro Stunde und die Kinderzulage von 5 Rp. pro Stunde wie auch die übrigen Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 19. Februar 1946 sollen unverändert bestehen bleiben.

Der räumliche, betriebliche und zeitliche Geltungsbereich soll wie folgt umschrieben werden:

1. Die Allgemeinverbindlichkeit erstreckt sich auf das gesamte schweizerische Spengler- und sanitäre Installationsgewerbe. Ausgenommen sind:

- die Gas- und Wasserwerke;
- die Betriebe der Industrie, soweit sie keine handwerklichen Spengler- und Installationsarbeiten für den Markt herstellen;
- die gemischten Betriebe, die nur ausnahmsweise und vorübergehend Spengler- und Installationsarbeiten ausführen.

2. Die Allgemeinverbindlichkeit tritt mit der amtlichen Veröffentlichung des Beschlusses in Kraft und soll bis 31. Dezember 1948 dauern.

Allfällige Einsprachen gegen diese angebehrte Allgemeinverbindlicherklärung sind beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen innert 20 Tagen vom Datum dieser Veröffentlichung an einzureichen. (A.A. 146)

Bern, den 1. Juli 1947.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Demande tendante à ce que force obligatoire générale soit donnée à une nouvelle allocation de renchérissement pour les ouvriers ferblantiers et appareilleurs

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943/30 août 1946 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail, articles 6 et 7; règlement d'exécution, article 7)

L'Association suisse des maîtres ferblantiers et appareilleurs, la Fédération suisse des ouvriers sur métaux et horlogers, la Fédération chrétienne des ouvriers sur métaux, l'Association suisse des ouvriers et employés protestants, l'Union suisse des syndicats autonomes

ont présenté à l'autorité fédérale une demande tendante à ce que force obligatoire générale soit donnée à leur deuxième convention portant à 75 ct. l'allocation de renchérissement de 65 ct. à l'heure à laquelle la dite force a été conférée pour le métier de ferblantier et d'appareilleur par l'arrêté du Conseil fédéral du 19 février 1946 (publié dans la Feuille officielle suisse du commerce du 21 février 1946).

Toutes les autres dispositions de l'arrêté du Conseil fédéral du 19 février 1946, y compris celles relatives à l'allocation de ménage (2 ct. à l'heure) et pour enfants (5 ct. à l'heure) ne seront pas modifiées.

Le champ d'application quant au territoire, aux établissements et à la durée en vigueur de la déclaration de force obligatoire sera fixé comme suit:

1° Celle-ci s'appliquera aux établissements appartenant à la profession de ferblantier et d'appareilleur sur l'ensemble du territoire suisse. En sont exceptés:

- les services de gaz et d'électricité;
- les établissements industriels qui ne font pas pour le marché d'ouvrages de ferblanterie ou d'appareillage de nature artisanale;
- les établissements mixtes qui ne font qu'exceptionnellement et passagèrement des ouvrages de ferblanterie et d'appareillage.

2° La déclaration de force obligatoire générale entrera en vigueur le jour où l'arrêté y relatif sera publié; elle aura effet jusqu'au 31 décembre 1948.

Opposition peut être formée à la présente demande devant l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail dans les 20 jours qui suivront la date de la présente publication; cette opposition doit être dûment motivée et présentée par écrit.

Berne, le 1^{er} juillet 1947.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Domanda di conferimento del carattere obbligatorio generale ad un aumento convenuto nel mestiere del lattoniere e dell'installatore idraulico dell'indennità di rincaro e dell'assegno per i figli

(Decreto federale del 23 giugno 1943/30 agosto 1946 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro, articoli 6 e 7; regolamento d'esecuzione, articolo 7)

L'Associazione svizzera dei padroni lattonieri e installatori idraulici, la Federazione svizzera degli operai metallurgici e orologiai, la Federazione cristiana degli operai metallurgici, l'Associazione svizzera degli operai ed impiegati evangelici, l'Associazione nazionale degli operai svizzeri non sindacati

hanno presentato all'autorità federale una domanda intesa a far conferire il carattere obbligatorio generale alla loro seconda convenzione che prevede un aumento dell'indennità base di rincaro, dichiarata di carattere obbligatorio generale per il mestiere del lattoniere e dell'installatore idraulico mediante decreto del Consiglio federale del 19 febbraio 1946 (pubblicato nel Foglio ufficiale svizzero di commercio del 21 febbraio 1946), da 65 a 75 cent. all'ora.

Tutte le altre disposizioni del detto decreto, comprese quelle sull'indennità per l'economia domestica (di 2 cent. all'ora) e l'assegno per i figli (di 5 cent. all'ora) restano invariate.

Il campo d'applicazione, quanto al territorio, alle aziende e alla durata in vigore del conferimento del carattere obbligatorio generale, sarà circoscritto come sotto:

1. Questo si estenderà a tutto il complesso del mestiere del lattoniere e dell'installatore idraulico sul territorio svizzero. Sono eccettuati:

- i servizi del gas e dell'acqua;
- gli stabilimenti industriali, per quanto questi non facciano lavori artigianali di lattoniere e di installatore idraulico per il mercato;
- le aziende miste che eseguono lavori di lattoniere e d'installatore soltanto eccezionalmente e transitoriamente.

2. Il conferimento del carattere obbligatorio generale entrerà in vigore con la pubblicazione ufficiale del rispettivo decreto e avrà effetto fino al 31 dicembre 1948.

Le eventuali opposizioni alla presente domanda dovranno essere inoltrate, per iscritto e debitamente motivate, all'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro entro 20 giorni dalla data della presente pubblicazione.

Berna, 1° luglio 1947.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

BIRS AG., Binningen

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung

Die BIRS AG. in Binningen hat in der Generalversammlung vom 25. Juni 1947 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche im Sinne von Artikel 742, Absatz 2, OR. bis zum 15. August 1947 beim unterzeichneten Liquidatoren anzumelden. (A.A. 149^a)

Binningen, den 28. Juni 1947.

BIRS AG. in Liquidation,
der Liquidator:

Dr. H. E. Salathin, Burgstrasse 155,
Riehen/Basel.

Finholsa S. A., siège social à Genève

Réduction du capital social et avis aux créanciers conformément à l'art. 733 C.O.

Première publication

Dans son assemblée générale extraordinaire du 27 juin 1947, la société a décidé de réduire son capital social de 9 000 000 fr. à 4 500 000 fr. par remboursement de cinquante pour cent de la valeur nominale de chaque action.

Conformément à l'article 733 C.O., les créanciers de la société sont informés que dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis, soit d'ici au 8 septembre 1947, ils pourront produire leur créance au siège social, rue de la Confédération 2, à Genève (bureaux de la Société de banque suisse) et exiger d'être désintéressés ou garantis. (A.A. 145^a)

Le conseil d'administration.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 120610. Hinterlegungsdatum: 21. Mai 1947, 17 Uhr.
Bally Schuhfabriken AG. (Chaussures Bally Société Anonyme de Fabrication) (Bally's Shoe Factories Limited), Schönenwerd (Solothurn, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische Produkte, Farben, Lacke, Klebstoffe, Schuhpflegemittel.

AZTECA

Nr. 120611. Hinterlegungsdatum: 21. Mai 1947, 17 Uhr.
Bally Schuhfabriken AG. (Chaussures Bally Société Anonyme de Fabrication) (Bally's Shoe Factories Limited), Schönenwerd (Solothurn, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Farben, Lacke, Klebstoffe.

BALLY

Nr. 120612. Hinterlegungsdatum: 21. Mai 1947, 17 Uhr.
Bally Schuhfabriken AG. (Chaussures Bally Société Anonyme de Fabrication) (Bally's Shoe Factories Limited), Schönenwerd (Solothurn, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische Produkte, Farben, Lacke, Klebstoffe, Schuhpflegemittel.

C.F.B.

Nr. 120613. Hinterlegungsdatum: 30. Mai 1947, 17 Uhr.
Bally Schuhfabriken AG. (Chaussures Bally Société Anonyme de Fabrication) (Bally's Shoe Factories Limited), Schönenwerd (Solothurn, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 64767. Firma abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. Mai 1947 an.

Schuhwaren.



Nr. 120614. Hinterlegungsdatum: 29. Mai 1947, 11 Uhr.
Walter Rietthmüller, Rennweg 58, Zürich (Schweiz).
Handelsmarke.

Rasier-Apparate, Trockenrasier-Apparate und Messerschmiedewaren aller Art.



Nr. 120615. Hinterlegungsdatum: 30. Mai 1947, 18 Uhr.
Norma Trust, Vaduz (Liechtenstein). — Fabrik- und Handelsmarke.

Heizungsanlagen, insbesondere Oelbrenner.

NORMA

Nr. 120616. Hinterlegungsdatum: 4. Juni 1947, 12 Uhr.
Emma Zwahlen, Postgasse 48, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Haarwasser.



Nr. 120617. Date de dépôt: 6 juin 1947, 8 h.
Bollat Frères, Les Bois (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres.

Griitli

Nr. 120618. Hinterlegungsdatum: 9. Juni 1947, 12 Uhr.
Schuhfabrik Odermatt & Co., Mitskirchstrasse 209, Zurzach (Aargau, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhe.



Nr. 120619. Hinterlegungsdatum: 9. Juni 1947, 12 Uhr.
Vauxhall Motors Limited, Kimpton Road, Luton (Bedfordshire, Grossbritannien). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 64659. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Juni 1947 an.

Motorwagen und Chassis.

VAUXHALL

Nr. 120620. Hinterlegungsdatum: 9. Juni 1947, 12 Uhr.
Vauxhall Motors Limited, Kimpton Road, Luton (Bedfordshire, Grossbritannien). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 64660. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Juni 1947 an.

Motorfahrzeuge aller Art.



Nr. 120621. Data di deposito: 10 giugno 1947, ore 18.

Baggio Giovanni Figli, corso Matteotti 29, Valenza (Italia).
Marca di fabbrica e di commercio.

Articoli di oreficeria e gioielleria.



Nr. 120622. Date de dépôt: 9 juin 1947, 18 h.

Richard Hudnut, West 18th Street 113, New-York (E.-U. d'Amérique).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 64790. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 9 juin 1947.

Savons, poudres pour le visage, poudres de talc, sels pour bains, sachats, poudres dentifrices, poudres d'amandes, eaux de toilette, eaux de Cologne pour les maux de tête, sels volatils, crèmes pour nettoyer, cold-cream, pâtes dentifrices, parfums, rouges pour les lèvres, poudres pour bains, cérats de toilette, crèmes pour la peau et les tissus organiques.

LE DEBUT

Nr. 120623. Date de dépôt: 9 juin 1947, 9 h.

Firmenich & Co., successeurs de la Société anonyme M. Nef & Cie, chemin des Mélèzes, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 64601. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 10 mai 1947.

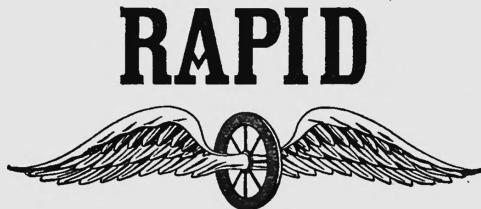
Parfums artificiels et synthétiques, huiles essentielles.

LORENA

Nr. 120624. Hinterlegungsdatum: 10. Juni 1947, 10 Uhr.

Kleinert et Cie. S.A. (Kleinert & Cie. AG.), Karl-Neuhaus-Strasse 20, Biel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 64708 von Kleinert & Cie., Biel. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. Juni 1947 an.

Stahlspäne und Stahlwolle



Nr. 120625. Hinterlegungsdatum: 11. Juni 1947, 17 Uhr.

California Fruit Growers Exchange, West Fifth Street 707, Los Angeles (Kalifornien, Ver. St. v. Amerika).
Produktions- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 64675. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Juni 1947 an.

Zitrus-Früchte.

Sunkist

Nr. 120626. Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1947, 18 Uhr.

Sandag Cigarrenfabrik AG., Beinwil am See (Schweiz). — Fabrikmarke.

Stumpfen aus Havanatabak hergestellt.



Nr. 120627. Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1947, 12 Uhr.
A. Etter-Egloff, Teigwarenfabrik AG., Freie Strasse, Weinfelden (Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 64534. Die Schutzfrist aus
der Erneuerung läuft vom 31. Mai 1947 an.

Eierteigwaren.



Nr. 120628. Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1947, 12 Uhr.
A. Etter-Egloff, Teigwarenfabrik AG., Freie Strasse, Weinfelden (Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 64535. Die Schutzfrist aus
der Erneuerung läuft vom 31. Mai 1947 an.

Eierteigwaren.

„Hausmacher“
Eier-Nudeln

Nr. 120629. Hinterlegungsdatum: 10. Juni 1947, 20 Uhr.
Industria Chimica Lugano J. Spohr, Pregassona (Tessin, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 64427. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. Mai 1947 an.

Heilmittel aus sämtlichen Fermenten des Magens.

Novochimosin

Nr. 120630. Hinterlegungsdatum: 8. Mai 1947, 8 Uhr.
Verband nordostschweiz. Käserel- und Milchgenossenschaften, Archstrasse
Nr. 2—6, Winterthur 1 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Käse und Milchprodukte.



Nr. 120631. Hinterlegungsdatum: 8. Mai 1947, 8 Uhr.
Verband nordostschweiz. Käserel- und Milchgenossenschaften, Archstrasse
Nr. 2—6, Winterthur 1 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Käse und Milchprodukte.



Nr. 120632. Hinterlegungsdatum: 7. Mai 1947, 20 Uhr.
Rego AG., Schwanden (Glarus, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 63965. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. März 1947 an.

Pharmazeutische Spezialität.

ABSZESSIN

Nr. 120633. Hinterlegungsdatum: 7. Mai 1947, 20 Uhr.

Rego AG., Schwanden (Glarus, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, hygienische und kosmetische Präparate.



N° 120634. Date de dépôt: 9 mai 1947, 12 h.

Hoirs Frédéric Varone, rue des Remparts, Sion (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de
la marque N° 64258 de Frédéric Varone, Sion. Le délai de protection
résultant du renouvellement court depuis le 29 avril 1947.

Eau-de-vie de Marc du Valais en bouteilles.



N° 120635. Date de dépôt: 9 mai 1947, 12 h.

Hoirs Frédéric Varone, rue des Remparts, Sion (Suisse).
Marque de production et de commerce.

Johannisberg du Valais en bouteilles.



N° 120636. Date de dépôt: 9 mai 1947, 12 h.
Hoirs Frédéric Varone, rue des Remparts, Sion (Suisse).
Marque de production et de commerce.

Dôle du Valais en bouteilles.



N° 120637. Date de dépôt: 9 mai 1947, 12 h.
Hoirs Frédéric Varone, rue des Remparts, Sion (Suisse).
Marque de production et de commerce.

Malvoisie du Valais en bouteilles.



N° 120638. Date de dépôt: 9 mai 1947, 12 h.
Hoirs Frédéric Varone, rue des Remparts, Sion (Suisse).
Marque de production et de commerce.

Fendant du Valais en bouteilles.



N° 120639. Date de dépôt: 9 mai 1947, 12 h.
Hoirs Frédéric Varone, rue des Remparts, Sion (Suisse).
Marque de production et de commerce.

Vins du Valais en bouteilles.



Nr. 120640. Hinterlegungsdatum: 9. Mai 1947, 20 Uhr.
J. Wippell and Company Limited, High Street 55—56, Exeter (Devonshire, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Regenmäntel, wasserdichte Mäntel und Ueberzieher.

STORMET

Nr. 120641. Hinterlegungsdatum: 14. Mai 1947, 16 Uhr.
Zuvi Produkte Chem. Werke Hans Villiger, Muri (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Flüssige und feste Bodenwische sowie Imprägnierungsmittel.

ATOM WAX

Nr. 120642. Hinterlegungsdatum: 19. Mai 1947, 15 Uhr.
John Walker & Sons, Limited, St. James's Street 63, London SW (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Weine, Spirituosen (Getränke) und Liqueurs.



Nr. 120643. Hinterlegungsdatum: 21. Mai 1947, 11 Uhr.
Schuhfabrik Reiden AG. in Reiden, Reiden (Luzern, Schweiz).
Fabrikmarke.

Schuhwaren aller Art.



N° 120644. Date de dépôt: 22 mai 1947, 8 h.
Dr. A. Wander S.A., Berne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 64575. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 22 mai 1947.

Préparations pharmaceutiques et diététiques, aliments et préparations alimentaires pour enfants.

LEGUWA

N° 120645. Date de dépôt: 22 mai 1947, 8 h.
Dr. A. Wander S.A., Berne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° 64576. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 22 mai 1947.

Produits tirés de substances végétales, à savoir: Préparations pharmaceutiques et diététiques, aliments et préparations alimentaires pour enfants.

VEGETASE

Nr. 120646. Date de dépôt: 22 mai 1947, 8 h.
Dr. A. Wander S.A., Berne (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° 64577. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 22 mai 1947.
 Préparation pharmaceutiques et médicaments, renfermant du fer.

ALUFER

Nr. 120647. Date de dépôt: 22 mai 1947, 8 h.
Dr. A. Wander S.A., Berne (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 64578. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 22 mai 1947.

Préparations pharmaceutiques et médicaments.

ALCACYL

Nr. 120648. Hinterlegungsdatum: 22. Mai 1947, 14 Uhr.
Max Heid, Muristrasse 18, Bern (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Nährmittel, hergestellt aus Milchbestandteilen.

mipro

Nr. 120649. Hinterlegungsdatum: 24. Mai 1947, 16 Uhr.
Hans von Bergen, Künigenmatt 17, Zürich 3 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Etuils für Rauchwaren, insbesondere Zigaretten-Packungen.

ci-box

Uebertragungen — Transmissions

Nr. 75423. — Frigomatic A.G., Zürich (Schweiz). — Uebertragung an **Auto-frigor-AG., Hardturmstrasse 20, Zürich 5 (Schweiz).** — Eingetragen am 23. Juni 1947.

Nr. 115153. — Léon Berdat, Courtételle (Suisse). — Transmission à **Léon Berdat, société anonyme, Courtételle (Berne, Suisse).** — Enregistré le 23 juin 1947.

Löschungen — Radiations

Nr. 104222. — **Hans E. Meier, Zürich (Schweiz).** — Gelöscht am 23. Juni 1947 auf Ansuchen des Hinterlegers.

Nr. 113556. — **Camille Reymond et Cie Montre Nysa, La Chaux-de-Fonds (Suisse).** — Radiée le 23 juin 1947 à la demande de la déposante.

Nr. 119954. — **Francesco Parisi, Zürich (Schweiz).** — Gelöscht am 23. Juni 1947 auf Verlangen des Hinterlegers.

Nr. 120208. — **Martin Stäubli, Pfäffikon (Schweiz).** — Gelöscht am 23. Juni 1947 auf Ansuchen des Hinterlegers.

Kraftwerk Laufenburg

Jahresschluss-Bilanz per 31. Dezember 1946

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Konzession	2 000 000	—	Aktienkapital	21 000 000	—
Elektrizitätswerk	35 950 218	58	Allgemeiner Reservefonds	4 416 494	58
Bahnanschluss und Strassen	322 305	90	Heimfallfonds	12 390 000	—
Industrie- und Baugelände	411 969	12	Erneuerungsfonds	29 125 500	64
Wohnhäuser	675 897	67	Kreditoren	7 511 874	81
Stromverteilungsanlagen	14 234 160	51	Unerhobene Dividenden	270 120	—
Werkzeuge und Geschäftsausstattung	—	1	Unerhobene Obligationenzinsen	1 175	—
Materialien	97 315	33	Saldo des Gewinn- und Verlustkontos	2 093 320	45
Beteiligungen	2 236 595	—			
Effekten	9 165 955	—			
Guthaben bei Banken, bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle und im Postscheckverkehr.	10 291 378	14			
Debitoren	1 412 480	28			
Kasse	10 208	95			
Debitoren aus Kautionen	Fr. 225 000.—	—	Kautionsverpflichtungen	Fr. 225 000.—	—
	76 808 485	48		76 808 485	48
Soll	Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1946			Haben	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Allgemeine Unkosten	4 783 457	06	Saldovortrag von 1945	137 748	36
Schuldzinsen	1 629	25	Betriebsüberschuss	8 328 532	50
Einlage in den Heimfallfonds	900 000	—	Ertrag aus Beteiligungen und Zinsen	427 125	90
Einlage in den Erneuerungsfonds	1 115 000	—			
Aktivsaldo	2 093 320	45			
	8 893 406	76		8 893 406	76

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 369 A/47

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Waidhaar und Seegras (Lische) ab Zieher und Spinnerlei

(Vom 1. Juli 1947)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 2. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Holz des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 369 A/45, vom 16. Juli 1945, verfügt:

Art. 1. Geltungsbereich. Die nachstehenden Bestimmungen gelten für alle Zieher und Spinner von Waldhaar und Seegras (Lische).

Art. 2. Höchstpreise. 1. Der höchstzulässige Verkaufspreis des Ziehers für Waldhaar und Seegras (Lische) wird für 100 kg roh gezogene, gedörrte Ware loco Zieher auf Fr. 41 inklusive Waidpacht oder Fr. 37 exklusive Waidpacht festgesetzt.

2. Der höchstzulässige Verkaufspreis des Spinners wird auf Fr. 77.50 netto für je 100 kg gesponnenes Waldhaar und Seegras in Zöpfen usw. festgesetzt.

Art. 3. Verbot unvereinbarer Gewinne, Gebot der Preissenkung. Die durch diese Verfügung festgesetzten Preise bzw. Entgelte sind Höchstpreise bzw. -entgelte. In keinem Falle darf für eine Leistung eine Gegenleistung gefordert oder angenommen werden, die, unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würde. Insbesondere dürfen die so errechneten Höchstpreise bzw. -entgelte nur solange und soweit angewendet werden, als die ihrer Festsetzung zugrunde gelegten Kosten entstehen. Treten nachträglich Kostensenkungen ein, so hat ohne besondere Aufforderung eine entsprechende Preissenkung zu erfolgen.

Art. 4. Strafbestimmungen. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

Art. 5. Inkrafttreten. Diese Verfügung tritt für alle neuen Verkäufe ab 1. Juli 1947 in Kraft. Die vor ihrem Erlasse eingetretenen Tatbestände werden durch diese Verfügung nicht berührt.

Weisung Nr. 12

der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, betreffend die Rationierung von Seifen und Waschmitteln (teilweise Aufhebung der Seifenrationierung)

(Vom 30. Juni 1947)

Die Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes gestützt auf Verfügung Nr. 5 S des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 30. Dezember 1941, über Produktion, Rationierung und Verwendung von Seifen und Waschmitteln, in Abänderung der Weisung Nr. 4 betreffend die Produktion in der Seifenindustrie, vom 10. Juni 1943, erlässt folgende Weisung:

Art. 1. Mit Ausnahme von Kernseife und Waschlauge (einschliesslich synthetische Waschmittel) werden sämtliche bisher rationierten Seifenprodukte aus der Rationierung entlassen.

Art. 2. Als Toiletenseifen, welche gemäss Art. 1 ebenfalls aus der Rationierung entlassen werden, gelten:

- a) pilierte Toiletenseife (ohne Beschränkung des Gewichtes);
- b) nicht pilierte Seifen in Stücken von höchstens 100 g Gewicht.

Art. 3. Für Kernseife und Waschlauge (einschliesslich synthetische Waschmittel) bleiben die bisherigen Vorschriften der Weisung Nr. 4 betreffend die Produktion in der Seifenindustrie vom 10. Juni 1943 in Kraft.

Art. 4. Diese Weisung tritt am 1. Juli 1947 in Kraft.

Mit dem Inkrafttreten werden alle früheren Bestimmungen, soweit sie mit dieser Weisung im Widerspruch stehen, aufgehoben.

Nach den aufgehobenen Bestimmungen werden noch die während ihrer Gültigkeitsdauer eingetretenen Tatsachen beurteilt.

Instructions N° 12

de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant le rationnement des savons et produits à lessive (abolition partielle du rationnement de savon)

(Du 30 juin 1947)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'ordonnance N° 5 S de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, du 30 décembre 1941, concernant la production, la

rationnement et l'emploi des savons et produits à lessive, en modification des instructions N° 4 concernant la production dans l'industrie du savon du 10 juin 1943, arrête:

Article premier. Seront affranchis du rationnement tous les produits de savon rationnés jusqu'à présent à l'exception du savon en morceaux et de la poudre à lessive (y compris les produits synthétiques de tous genres).

Art. 2. Seront considérés comme savons de toilette et également libérés du rationnement selon l'article 1 ci-dessus, les savons suivants:

- a) savon de toilette pilé (sans distinction de poids);
- b) savon non pilé en morceaux inférieurs à un poids maximum de 100 g.

Art. 3. Pour les savons en morceaux et pour la poudre à lessive (y compris les produits synthétiques) les prescriptions des instructions N° 4 concernant la production dans l'industrie du savon, du 10 juin 1943, restent en vigueur.

Art. 4. Les présentes instructions entrent en vigueur le 1^{er} juillet 1947. Seront abrogées à cette date toutes les dispositions contraires édictées antérieurement.

Les faits qui se sont passés sous l'empire des dispositions abrogées demeurent régis par elles.

Istruzioni N° 12

de la Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, concernenti il razionamento dei saponi e delle liscivie (soppressione parziale del razionamento del sapone)

(Del 30 giugno 1947)

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, vista l'ordinanza N° 5 S dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, del 30 dicembre 1941, concernente la produzione, il razionamento e l'uso dei saponi e delle liscivie, a modificazione delle sue istruzioni N° 4, del 10 giugno 1943, concernenti la produzione nell'industria del sapone, emana le seguenti istruzioni:

Art. 1. Tutti i prodotti a base di sapone finora razionati sono esentati dal razionamento, salvo il sapone comune (duro) in pezzi e la liscivia in polvere (comprese le liscivie sintetiche).

Art. 2. Fra i saponi per toilette, esentati dal razionamento conformemente all'articolo 1, sono considerati:

- a) il sapone per toilette pilato (senza alcuna limitazione di peso);
- b) il sapone in pezzi non pilato del peso massimo di 100 g.

Art. 3. Per il sapone comune (duro) in pezzi e la liscivia in polvere (comprese le liscivie sintetiche) continuano a fare stato le prescrizioni finora vigenti delle istruzioni N° 4, del 10 giugno 1943, concernenti la produzione nell'industria del sapone.

Art. 4. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1° luglio 1947.

Con l'entrata in vigore delle presenti istruzioni sono abrogate tutte le disposizioni precedenti che fossero in contrasto con esse.

I fatti verificatisi durante la validità delle disposizioni abrogate saranno ancora giudicati conformemente ad esse.

Argentinien — Einfuhr- und Devisenvorschriften

Im Nachgang zur Veröffentlichung gleichen Titels im SHAB. Nr. 86 vom 15. April 1947 ist bekanntzugeben, dass von der argentinischen Zentralbank u. a. noch folgende Anordnungen getroffen worden sind:

1. Mit Rundschreiben Nr. 673 vom 15. März 1947 sind die nachstehend aufgeführten Erzeugnisse in andere Kursgruppen eingeteilt worden:

Argentinische Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Jetziger Kurs
ex 1654	Eisenstangen, rund oder viereckig, sowie Platten, nicht bearbeitet	105
ex 1654	Breitisen oder Barren zum Auswalzen	189
ex 1870	Drahtlehren	105
ex 1870	Präzisionsmikrometer und -kaliber	301
1913	Pollerpapier aller Art	301
1914	Schmirlgel- und Pollerpapier dieser Nummer	301
1915	Schmirlgelleinwand aller Art	301
3833	Kartenpappe aller Art	105
3833	Barytpapier	189
3901	Papier, weiss oder farbig für Bücher und Schreibpapier, weiss, jeder Grösse, einschliesslich farbiges bis zum Kanzleiformat	105
ex 3901	Barytpapier	189
4458	Methylchlorid	301
ex 4520	Anisöl (d. h. grünes Anisöl, Sternanisöl und natürliches Anetol)	301)
ex 4520	Feldkümmel-, Bergamott-, Wintergrün-, Kalmus-, Kümmel-, Orangen- und Lavendelöl	301
4533	Schmirlgel aller Art	189
ex 4744	Pekorit und ähnliche Pasten	105
ex 4744	Vinylchlorid	189

1) Anmerkung: Anisöl ist der Einfuhrkontingentierung unterworfen; Einfuhrbewilligungen werden vom IAPI verabfolgt.

2. Mit Rundschreiben Nr. 678 vom 18. März 1947 wird angeordnet, dass Devisenbewilligungen für Eisen der Tarifnummer 1654 nur noch Firmen erteilt werden, die eine entsprechende Bewilligung des Sekretariats für Industrie und Gewerbe besitzen und nur für die in der Bewilligung angegebenen Mengen.

3. Laut Rundschreiben Nr. 700 vom 17. April 1947 sind u. a. für folgende Erzeugnisse die Importkurse wie nachstehend vermerkt festgelegt worden:

Argentinische Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Jetziger Kurs
ex 2585	Tafelglas gewöhnliches bis zu einer Stärke von 1,5 mm in Kisten von 8 bis 9,5 m ²	189
ex 2585	Idem, von 1,5 bis 2,0 mm Stärke	105
ex 3915	Seldenspapier, farbiges Papier, Kanevas und anderweit nicht genanntes	105
ex 3915	Krepp-Kraftpapier, in Streifen	189
ex 3915	Seldenspapier im Gewichte von weniger als 20 g je m ² , für die Herstellung von Kohlenpapier	189

Anmerkung: Der Vorzugskurs wird nur den Fabrikanten von Kohlenpapier zugebilligt.

4. Laut Rundschreiben Nr. 701 vom 17. April 1947 hat die argentinische Zentralbank die Abgabe von Devisenvorgenehmigungen für die Einfuhr von Radioapparaten und Verstärkern der argentinischen Tarifnummern 2236/37/38 eingestellt. Diese Massnahme kommt einem Einfuhrverbot gleich.

Ausgenommen von diesem Verbot sind Spezialapparate für Radiosendungen. Diese Apparate unterliegen dem Einfuhrregime gemäss Ziffer 2 der Veröffentlichung im SHAB. Nr. 86 vom 15. April 1947.

5. Gemäss Rundschreiben Nr. 702 vom 17. April 1947 können Industriebetriebe Ersatzteile zu Maschinen, die für ihren eigenen Betrieb bestimmt sind,

zum Normalkurs (Kurs 105) einführen, auch wenn sonst für diese Ersatzteile der Lizitationskurs vorgeschrieben wäre.

6. Mit Rundschreiben Nr. 708 vom 24. April 1947 wird die Tarifnummer 4643 devisaemässig aufgeteilt in « Insekten- und Fliegenvertilgungsmittel flüssig in Trommeln », wofür nach wie vor Devisenzuteilungen nur zum Lizitationskurs erfolgen, und « konzentrierte insektenvertilgende Flüssigkeit DDT », wofür Devisenvorgenehmigungen zum Vorzugskurs 189 abgegeben werden.

7. Laut Rundschreiben Nr. 715 vom 30. April 1947 können Petroleumbrenner aus Eisen oder Bronze (Tarifnummer 2005) nur noch nach Prüfung im einzelnen Falle eingeführt werden (Einfuhrregelung gemäss Ziffer 2 der Publikation im SHAB. Nr. 86 vom 15. April 1947), und gemäss Rundschreiben Nr. 716 vom 6. Mai 1947 werden für Tomatenpurée, Tomatenkonserven usw. der Tarifnummern 194, 195 und 1946 keine Devisenvorgenehmigungen mehr abgegeben.

8. Das Rundschreiben Nr. 722 vom 19. Mai 1947 teilt die Tarifnummer 2314 in drei Gruppen auf, nämlich Metalle und Elemente für Batterien und Akkumulatoren im allgemeinen, wofür Devisenzuteilungen zum Normalkurs (105) erfolgen, ferner Holzseparatoren für Akkumulatoren, die keine Devisenzuteilungen erhalten (= Einfuhrverbot), und endlich alkalische zusammengesetzte Batterien für Akkumulatoren, deren Platten nicht aus Blei bestehen, wofür Devisen zum Vorzugskurs (189) abgegeben werden.

9. Mit Rundschreiben Nr. 725 vom 22. Mai 1947 wird angeordnet, dass Devisenvorgenehmigungen für Elemente der Tarifnummer 2327 nur Firmen gewährt werden, welche nachweislich die von ihnen benötigten Elemente nicht durch Fabrikate argentinischen Ursprungs ersetzen können. Während das Rundschreiben Nr. 655 vom 26. Februar 1947 bestimmte, dass für Kühlschränke aller Art der Tarifnummern 1649/50 keine Devisenvorgenehmigungen mehr abgegeben werden, wurde nun mit Rundschreiben Nr. 728 vom 23. Mai 1947 die Verabfolgung von Devisenvorgenehmigungen zum Lizitationskurs für Wasserkühlanlagen der Tarifnummer 1650 wiederum zugelassen.

10. Laut Rundschreiben Nr. 733 vom 29. Mai 1947 ist die Abgabe von Devisen für Edelsteine der Tarifnummern 906, 907, 908 und 909 eingestellt worden (= Einfuhrverbot). Weiter bestimmt das Rundschreiben Nr. 735 vom 30. Mai 1947, dass Zigarettenpapier (Tarifnummer 3912) der Einfuhrkontingentierung unterworfen wird, wobei bis zum Jahresende 1947 ein Kontingent von 400 t durch das IAPI zur Verteilung gelangen wird.

11. Mit Rundschreiben Nr. 742, 743 und 757 vom 4. und 12. Juni 1947 wird die Einfuhr von Motorfahrzeugen neu geregelt. Durch Einstellung der Abgabe von Devisen für Lastkraftwagen und Omnibusse sowie für Chassis zu diesen Fahrzeugen wird deren Einfuhr verboten (Nr. 632 bis 635 des argentinischen Zolltarifs). Personenwagen und Chassis zu solchen (Nr. 625 bis 631 des argentinischen Zolltarifs) erhalten nur noch Devisenzuteilungen zum Lizitationskurs, während bis anhin die Devisenabgabe zum Normalkurs erfolgte.

12. Das Rundschreiben Nr. 753 vom 12. Juni 1947 reiht u. a. folgende Erzeugnisse in die Kategorie der Waren ein, wofür Devisen nur noch zum Lizitationskurs abgegeben werden (statt wie früher zum Normalkurs):

Argentinische Zolltarifnummer	Warenbezeichnung
2190	Elektrische Zubehörtelle aller Art, wie Sicherungen, Schalter, Steckdosen, Unterbrecher oder Drehschalter, Stecker, Umschalter jeder Form und beliebigen Systems, mit Bodenplatte und Deckel aus Porzellan; dieselben Artikel, mit Bodenplatte aus Holz und Deckel aus Holz oder Porzellan;
2191	dieselben Artikel, mit Bodenplatte aus Porzellan und Deckel aus Metall;
2192	Papiermaché oder Holz;
2193	dieselben Artikel, mit Bodenplatte aus Schiefer oder Marmor, mit oder ohne Deckel;
2194	dieselben Artikel, auseinandergenommen, in losen Teilen aus Bronze, ohne entsprechende Bodenplatte aus Porzellan, Schiefer oder Marmor;
2195	dieselben Artikel, aus Kupfer;
2196	Zubehörtelle in Eisenkisten;
3746/47	Scheren dieser Nummern;
3934	Füllfederhalter;
4435	Sonden, Kanülen, Schläuche usw. aus Kautschuk für ärztlichen Gebrauch.

13. Mit Rundschreiben Nr. 758 vom 12. Juni 1947 verfügte die argentinische Zentralbank die Einstellung der Devisenabgabe für folgende Artikel:

Argentinische Zolltarifnummer	Warenbezeichnung
3400/1	Toilettenöle, parfümiert, in Flacons oder Flaschen oder Blechkanistern;
3406	Kölnischwasser, Toilettenessig, Lavendelwasser;
3407	Haarwasser aller Art;
3409	Haarfärbemittel aller Art dieser Nummer;
3410	Larolanilich in Flacons;
3411	geruchentfernende Flüssigkeiten für Toilettenzwecke;
3484	Brillantine;
3536/37	Schminken dieser Nummern;
3554	Schönheitsmittel aller Art;
3573	Parfümextrakte;
3641/2/3	Seifen dieser Nummern;
3675	Puderpapier, parfümiert;
3687	Rasiercreme;
3711	Gesichtspuder;
3716	Gesichts- und Haarpomade;
4652	Kokosselle;
4958	Salbe aus Honig und Mandeln;
5024	Wohlriechende Papiere dieser Nummer.

14. Mit Rundschreiben Nr. 759 vom 12. Juni 1947 wird die Einstellung der Devisenabgabe für Elektromotoren bis 30 PS der Tarifnummern 2315//16/17 bekanntgegeben. Sofern diese Motoren indessen in Verbindung mit Maschinen eingeführt werden sollen, mit denen sie eine vollständige Einheit bilden, werden sie durch dieses Einfuhrverbot nicht berührt.

15. Durch Rundschreiben Nr. 772 wurde laut telegrafischer Mitteilung aus Buenos Aires den Importeuren zur Kenntnis gebracht, dass für die nachstehend aufgeführten Waren keine Devisen mehr verabfolgt werden:

Argentinische Zolltarifnummer	Warenbezeichnung
3053	Gewebe aus Seide, zugerichtet, sogenannter Kreppflor;
3054	Gewebe aus reiner Naturseide oder zu 15% aus andern Textilien;
3056	Gewebe ausschliesslich aus Kunstseide mit mehr als 85% Gehalt an dieser Textilfaser, nach dem Jacquardverfahren bestickt;
3057	Gewebe ausschliesslich aus Kunstseide, zur gewerblichen Weiterverarbeitung bestimmt;
3059/61	Undichte Gewebe und Schleier aus Seide;
3063	Seldengewebe, gemischt;
3064	Gewebe ausschliesslich aus Kunstseide in Verbindung mit Baumwolle, mehr als 40% bis 85% Kunstseide enthaltend;
3065	Idem, in Verbindung mit Wolle;
3066	Gewebe der Nummern 3064/65 nach dem Jacquardverfahren bestickt.

Von diesen Einfuhrverboten nicht erfasst sind also namentlich kunstseidene Gewebe mit über 85% Kunstseidengehalt der Tarifnummer 3055, Seidenbeuteluch der Tarifnummer 3058, Gewebe aus reiner Seide, roh, zur gewerblichen Weiterverarbeitung der Tarifnummer 3062 und wasserdichte Seidengewebe der Tarifnummer 3067.

16. Ersatzteile der argentinischen Tarifnummern 1799/1802, 1808, 1817, 1819, 1824 und 1836 werden nicht mehr nach Prüfung jedes Einzelfalles, sondern generell zur Einfuhr zugelassen und zwar zum Normalkurs (siehe Veröffentlichung im SHAB. vom 15. April 1947, Ziff. 2 und 5).

Laut Rundschreiben Nr. 752 vom 12. Juni 1947 werden bei den Einfuhrmengen einfuhrkontingentierter Waren durch die Zollbehörden Gewichtstoleranzen von 4% gewährt.

Für Draht und Kabel der Tarifnummer 2218 werden laut Rundschreiben Nr. 760 vom 12. Juni 1947 keine Devisen mehr abgegeben, es sei denn in Ausnahmefällen, wo nachweislich die benötigten Typen nicht in Argentinien hergestellt werden (siehe Ziffer 3 der Veröffentlichung im SHAB. vom 15. April 1947).

Postverkehr mit Deutschland — Service postal avec l'Allemagne
Servizio postale con la Germania

(PTT) Die alliierten Postbehörden in Berlin lassen nunmehr nach ganz Deutschland auch uneingeschränkte Ansicht-Postkarten sowie Korrespondenzen bis zum Gewicht von 500 g zu, die den Abschluss von Handelsgeschäften bezwecken. Solche Geschäftskorrespondenzen sind nur dann zugelassen, wenn sie sich auf Abschlüsse beziehen, die den Gesetzen und Reglementen des alliierten Kontrollrates, der Militärregierung und den geltenden deutschen Gesetzesbestimmungen entsprechen. Nach Mitteilung der alliierten Postbehörden in Berlin dürfen die Ansichtskarten weder faschistischer noch umstürzlerischer Art sein. Alle Mitteilungen über deutsche Guthaben im Ausland bleiben nach wie vor verboten.

(PTT) A destination de toute l'Allemagne, les correspondances jusqu'à 500 g. peuvent maintenant contenir aussi des communications commerciales d'ordre transactionnel. Seules peuvent toutefois être traitées par correspondance les transactions admises selon les lois et règlements du Conseil de contrôle allié, du Gouvernement militaire et selon la législation allemande actuelle. Le contrôle postal allié admet aussi les cartes illustrées à la condition qu'elles n'aient aucun caractère fasciste ou subversif. Demeure interdit tout échange de communications relatives aux avoirs allemands à l'étranger.

(PTT) Possono ora essere spedite, a destinazione di tutta la Germania, anche corrispondenze commerciali ordinarie fino a 500 g. concernenti stipulazioni d'affari. È però messa la condizione che queste stipulazioni siano conformi alle leggi e ai regolamenti del Consiglio di controllo alleato e del Governo militare, oltre che alla legislazione germanica attuale. Il controllo postale alleato a Berlino ammette anche le cartoline illustrate non aventi un carattere filofascista o sovversivo. Le comunicazioni concernenti averi germanici all'estero sono sempre vietate.

Schweizerischer Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Privatsätze im Ausland					
Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliches Geld		Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York*)	
%	%	%	%	%	%	%	%	%	
6. VI.	1 1/2	1 1/4	1	5. VI. 1947	—	17/32	—	1 1/4	1
13. VI.	1 1/2	1 1/4	1	12. VI. 1947	—	17/32	—	1 1/4	1
20. VI.	1 1/2	1 1/4	1	19. VI. 1947	—	17/32	—	1 1/4	1
27. VI.	1 1/2	1 1/4	1	26. VI. 1947	—	17/32	—	1 1/4	1

*) Federal Reserve Bank Buying rate.
Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 3 1/2—4 1/2% — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweizerischen Nationalbank 2 1/2%.
150. 1. 7. 47.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern
Administration des Blattes: Effingerstrasse 3, Bern — Druck: Fritz Pochen-Jent A.G., Bern

„Rechtsstaat“ ohne Freiheit?

Wirtschaftsartikel NEIN!

Eidg. Aktionskomitee gegen die Wirtschaftsartikel

Einwohnergemeinde Schaffhausen

3%-Anleihe vom Jahre 1938

9. AUSLOSUNG

Gemäss den Anleihebedingungen sind die nachstehend verzeichneten 100 Obligationen à Fr. 1000 in der am 26. Juni 1947 vorgenommenen Ziehung zur Rückzahlung auf den 30. September 1947 ausgelost worden.

Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf.

0032	0543	1044	1419	1879	2395	2849	3546	3937	4361
0046	0618	1133	1422	1909	2411	2966	3582	3994	4429
0055	0633	1136	1451	1948	2443	3039	3594	4006	4457
0161	0721	1140	1531	2041	2461	3054	3716	4094	4490
0213	0725	1161	1533	2081	2537	3131	3781	4167	4698
0245	0751	1189	1621	2224	2593	3163	3783	4187	4706
0300	0757	1202	1706	2303	2669	3260	3795	4236	4715
0443	0824	1255	1708	2311	2675	3402	3817	4252	4722
0489	0869	1283	1720	2365	2794	3530	3886	4268	4801
0535	0923	1285	1765	2394	2820	3531	3899	4284	4817

Die Rückzahlung erfolgt ab 30. September 1947 für den Inhaber spesenfrei bei den Zahlstellen.

Schaffhausen, den 26. Juni 1947.

STADT SCHAFFHAUSEN,
Finanzreferat.

Kandergrund, den 28. Juni 1947.

TODESANZEIGE

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, Sie davon in Kenntnis zu setzen, dass unser hochverehrter

Herr Walter Gehring

Direktor und Verwaltungsrats-Präsident

heute unerwartet durch Herzschlag im Alter von 60 Jahren allzufrüh von uns geschieden ist.

In langjähriger, unermüdlicher und zielbewusster Tätigkeit hat der Verstorbene dem Wohle unserer Gesellschaften mit ganzer Hingabe gedient. Seiner umsichtigen Geschäftsleitung verdanken wir die Erweiterung und den heutigen Ruf unserer Unternehmen. Wir werden dem lieben Heimgegangenen für seine grossen Verdienste ein stets dankbares Andenken bewahren.

Trustfreie

Zündwarenfabrik Kandergrund AG.
Bergbau-Gesellschaft Kandergrund AG.

Hausmann AG.
Schweiz. Medizinal- und Sanitätsgeschäft
St. Gallen

Laut Beschluss unserer heutigen Generalversammlung gelangt der Coupon Nr. 48 unserer Aktien, abzüglich 30% Abgaben,

mit netto Fr. 40

ab heute zur Einlösung bei
unserer Kasse in St. Gallen, Kugelgasse 4,
Schweizerischer Bankverein, St. Gallen. G 115

St. Gallen, den 26. Juni 1947.

Imprimerie Nouvelle Ch. Corbaz S.A., Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 11 juillet 1947, à 17 heures, à l'Hôtel du Léman, à Montreux

Ordre du jour statutaire.

Le rapport du conseil d'administration avec le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires aux bureaux de l'Imprimerie Nouvelle, place du Marché 7, Montreux, contre présentation de leurs titres. L 298

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 10 juillet 1947. Montreux, le 1^{er} juillet 1947. Le conseil d'administration.

Stadt Winterthur

3,6 und 1%-Hypothekar-Anleihen von Fr. 11 550 000

Am 9. Mai 1947 sind 519 Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Oktober 1947 ausgelost worden, davon befinden sich noch 229 Titel in Zirkulation. Sie tragen folgende Nummern:

347	2134	4509	6667	9120	11499	14451	16495	19403
354	2240	4702	6669	9143	11510	14470	16503	19815
395	2362	4780	6718	9302	11511	14611	16661	20025
427	2518	4824	6735	9372	11644	14619	16763	20173
434	2628	4872	6916	9518	11655	14642	16779	20248
574	2645	5343	6959	9680	11669	14699	16929	20319
628	2647	5425	7026	9689	11701	14887	17048	20627
644	2834	5485	7204	9771	11841	15020	17133	20701
704	2987	5622	7214	9855	11982	15269	17190	20724
774	3130	5624	7293	9875	12007	15273	17534	20905
926	3149	5638	7494	9981	12157	15276	17704	20986
954	3199	5734	7570	10093	12250	15281	18197	21261
1229	3202	5786	7736	10242	12349	15353	18270	21426
1301	3249	5853	7894	10356	12370	15524	18290	21436
1306	3433	5914	7899	10388	12571	15543	18673	21505
1348	3513	5935	7935	10404	13079	15924	18691	21628
1888	3583	5984	8062	10540	13157	15927	18712	21866
1448	3762	6006	8101	10567	13268	15929	18714	21910
1592	3902	6010	8422	10690	13270	15942	18796	22113
1860	4034	6022	8477	10699	13275	15947	18802	22292
1921	4056	6145	8561	10719	13627	16064	18911	22562
1957	4088	6152	8614	10765	13700	16078	19147	
1979	4174	6224	8680	10771	13740	16085	19298	
1997	4264	6238	8682	10910	13809	16304	19270	
2018	4368	6254	9019	11022	13826	16320	19287	
2065	4400	6567	9117	11389	14007	16392	19401	

Die Rückzahlung erfolgt gegen Einreichung der Titel mit Fr. 835 pro Obligation (Fr. 500 Kapital und Fr. 335 Kapitalzusehlag). Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Die übrigen 290 ausgelosten Nummern entfallen auf die von der Schuldnerin zurückgekauften Obligationen.

Noch ausstehend; ausgelost pro 1946: Nrn. 11304, 21017.

Winterthur, den 19. Mai 1947.

Finanzamt der Stadt Winterthur.



Möbel und Geräte aus Stahl für Betriebsrichtungen

Arbeiter- und Bureau-Etelderschänke, Arbeitstische, Werkbänke, neuzeitliche Arbeitsstühle u. Hocker, Magazinstühle u. jede Art von Waren, Regale für Metallstäbe, Röhren usw., Aktenschränke mit Einschleibern, Schubladenblöcke für Kleintelle, Werkzeuge und Pläne, Zeichnungstische, Archivgestelle — Schränke — Leitern, Transportgeräte aller Art, Fahrradständer mit u. ohne Dach.

ERNST SCHEER AG. HERISAU
TEL. (071) 51992 STAHLBAU U. MASCHINENFABRIK GEGR. 1855

Société immobilière de la Place de la Gare Centrale, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le vendredi 11 juillet 1947, à 9 heures, en l'étude du notaire Ernest Berger, à Lausanne, Caroline 1.

ORDRE DU JOUR: Revision des statuts.

L 297 LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Grand Hôtel de Morgins S.A.

L'assemblée extraordinaire des actionnaires du Grand Hôtel de Morgins S.A. tenue le 30 juin dernier, n'ayant pas pu délibérer faute de quorum, Messieurs les actionnaires sont convoqués en une

nouvelle assemblée extraordinaire

pour le 11 juillet prochain avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Modification des statuts pour les mettre en harmonie avec le droit nouveau.
 - 2° Divers.
- S 33

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

C. F. BALLY AG.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 12. Juli 1947, um 14.15 Uhr, im Hotel «Storchen» in Schönenwerd

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates und Vorlegung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz für das Geschäftsjahr per 30. April 1947.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz sowie des Geschäftsberichtes und Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Statutarische Wahlen.
6. Verschiedenes.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisionsbericht sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinns liegen ab 2. Juli 1947 am Sitz der Gesellschaft in Zürich zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre belieben die Stimmkarten gegen Nachweis des Aktienbesitzes vom Sekretariat der Gesellschaft, von der Schweizerischen Bankgesellschaft in Aarau und Zürich oder vom Schweizerischen Bankverein in Basel bis spätestens 10. Juli 1947 zu beziehen.

Zürich, den 30. Juni 1947. Namens des Verwaltungsrates, der Präsident: Max Bally.

Papierfabrik Perlen

Nach Beschluss der diesjährigen Generalversammlung gelangt die Dividende von Coupon Nr. 7 der Aktien mit Fr. 25, abzüglich 30% Steuer (5% Coupon- und 25% Verrechnungs-Steuer), mit netto Fr. 17.50 vom 1. Juli 1947 an zur Auszahlung. Die Einlösung erfolgt an den Schaltern der Bankhäuser Falck & Co. in Luzern und Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich.

Luzern, den 30. Juni 1947. Die Verwaltung.

SOCIÉTÉ INTERNATIONALE DE PLACEMENTS BASEL Elisabethenstrasse 43.

Einlösung der Coupons

der Zertifikate **SWISSUNIT** Serie «B»

Ab 1. Juli 1947 gelangen pro Teileinheit (Subunit) zur Ausschüttung:

Gegen Coupon Nr. 22	Fr. —.0898	Fr. 1.775 brutto*
abzüglich Couponsteuer	• —.4552	Fr. —.545
abzüglich Verrechnungssteuer		Fr. 1.23
ergebend Netto-Ausschüttung		

* Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückersatzungsanspruches ist ein Bruttobetrag von Fr. 1.8208 massgebend.

Zahlstellen:

- Schweizerischer Bankverein, Basel, mit seinen sämtlichen Sätzen, Zweigniederlassungen und Agenturen in der Schweiz;
 - Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, mit ihren sämtlichen Zweigniederlassungen und Agenturen in der Schweiz.
- 143-4

Zertifikate SWISSUNIT, Serie «B»,
Ausgabepreis vom 27. Juni 1947: Fr. 76.—

Verlangen Sie Prospekte und Auskunft durch Ihre Bank.

Internationale Transport-Gesellschaft Gebrüder Gondrand AG.

Sitz in Basel

Dividendenzahlung

Die heutige ordentliche Generalversammlung der Aktionäre beschloss für das Geschäftsjahr 1946 die Verteilung einer Dividende von 9% für die Vorzugsaktien gegen Vorweisung des Coupons Nr. 9, und Fr. 1.59 pro Titel für die Stammaktien gegen Vorweisung des Coupons Nr. 27, abzüglich Couponsteuer von 5% und Verrechnungssteuer von 25%, total 30%.

Die Einlösung der Dividendenscheine erfolgt ab 1. Juli 1947:

- beim Sitze der Gesellschaft in Basel,
 - bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Basel, deren Sitz und Filialen, beim Schweizerischen Bankverein in Basel und dessen Filialen,
 - bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Bern und deren Filialen,
 - bei der Banca della Svizzera italiana in Lugano und deren Filialen,
 - bei der Banca popolare di Lugano und deren Filialen,
 - bei der Caisse d'épargne et de crédit in Vevey.
- Q 307

Basel, den 28. Juni 1947. Der Verwaltungsrat.

Ersparniskasse in Schaffhausen

am Münsterplatz Gegründet 1817
Reserven Fr. 2 251 200

Obligationenkündigung

Wir kündigen hierdurch sämtliche in der Zeit vom 1. Juli 1947 bis 31. Dezember 1947 kündbaren Obligationen unseres Institutes auf die titelgemässe Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung.

Den Inhabern solcher Titel offerieren wir bis auf weiteres die sofortige Konversion in

- 2% - Obligationen unseres Institutes auf 4 oder 5 Jahre fest
- 3% - Obligationen unseres Institutes auf 6 oder 7 Jahre fest.

Für die zur Konversion gelangenden höher verzinslichen Obligationen wird der bisherige Zinsfuss bis zum Verfalltag vergütet.

Schaffhausen, den 30. Juni 1947. Die Verwaltung.

Société immobilière VERNANCIA S.A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire

pour le vendredi 11 juillet 1947, à 15 h. 30, en l'étude ISOZ, notaire, avenue Benjamin-Constant 9, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

- Augmentation du capital-social; constatations relatives à la souscription et à la libération.
 - Modification des statuts.
- L 281
Lausanne, le 28 juin 1947. Le conseil d'administration.

Gesucht

Bankangestellte

jüngeren Alters, schweizerischer Nationalität, mit solider bankfachlicher Bildung, Befähigung zu selbständigem Arbeiten und Kenntnis der deutschen und französischen Sprache sowie je eine

Steno-Daktylo

deutscher und französischer Zunge für Sekretariatsarbeiten, wo für perfekte fachliche Bildung und gute sprachliche Kenntnisse verlangt werden.

Offerten mit Photo, Zeugnisabschriften und Angaben über Gehaltsansprüche, Eintrittsdatum und Referenzen sind zu richten an

Schweizerische Nationalbank, I. Departement, Zürich.

Braunwaldbahn AG., Linthal

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 12. Juli 1947, nachmittags 14 Uhr 30, im Hotel «Alpenblick» in Braunwald

TRAKTANDEN:

1. Erhöhung des Aktienkapitals.
 2. Mitteilungen.
- Den auswärtigen Aktionären wird an der Talstation eine Karte zu freier Fahrt abgegeben.

Braunwald, den 30. Juni 1947. DER VERWALTUNGSRAT.

Natural
A.G.

INTERNATIONALE TRANSPORTE
empfehlen

die Benützung von Spezialflügen nach
BANGKOK/HONGKONG
am 4., 9. und 18. Juli
für eilige, hochwertige Exportgüter.
Auskunft:
Natural, Abt. Export Uebersee, Basel
Telephon 22830, Intern 68

Sommatton
Duvolsin & Cie en liquidation
Entreprises électriques, à Lausanne

Sommatton est faite à tous les créanciers de s'annoncer au liquidateur avant le 15 juillet 1947, sous peine de forclusion.

Le liquidateur:
F. Cart, notaire, rue du Midi 2, Lausanne.

INTR
INTERNATIONALE TRANSPORTE A.G.

Gartenstraße 6 **ZÜRICH** Telephon 23 26 51


... ob kleine Stückgutsendungen,
ganze Wagenladungen oder grö-
ßere 100 Tonnen-Partien ...
Sie werden immer vorteilhaft
und **individuell** bedient, im
IMPORT wie im **EXPORT**.

Verlangen Sie unsere Frachtofferte!

Inventar-Liste

kg	Fr.
1110	110.22
120	7.70
50	1.190
92120	4087.25 *

„Split“
heißt Teilung. Addiermaschinen für 11- bis 18-
stellige Zahlen haben solche «Split», die das Tast-
brett teilen, und zwar so, dass sich beispielsweise
linkseitig die Menge, rechtsseitig hingegen der hin-
zugehörige Wert zugleich eintippen lassen. Mit ein-
und demselben Anschlag gehen sodann beides Zahlen
miteinander ins Zählwerk, aber in separaten Kolon-
nen. Das ermöglicht am Fuße einer Inventarliste,
einer Gewichtsnote usw. nebeneinander die Totale
der Mengen und der Werte abzulesen.



Derartige R. C. Allen-Addiermaschinen mit «Split»
haben breite Wagen zum Einspannen breiter Bor-
dereaux und Listen; erzieligen aber auch gewöhn-
liche Addier- und Subtrahierarbeiten auf Rollen-
streifen. Sofort lieferbar! Bitte Prospekt Nr. 5/5
oder unverbindliche Vorführung verlangen!

Generalvertretung für die Schweiz
J.F. Pfeiffer
A.G.
ZÜRICH LÖWENSTRASSE 61 TEL. 25 16 80
Filialen: Basel / Bern / Chur

Emission d'un
emprunt 3 1/4 % de la Ville de Neuchâtel
de 8 000 000 fr. de 1947

destiné au remboursement on à la
Conversion des deux emprunts 3 3/4 % de la Ville de Neuchâtel
de 1932 et 1933

dont le solde en circulation de 3 283 000 fr. pour l'emprunt 1932 a été dénoncé au rembour-
sement pour le 1^{er} août 1947 tandis que le solde de 4 648 000 fr. pour l'emprunt de 1933 sera
dénoncé au remboursement pour le 15 mars 1948.

MODALITÉS DE L'EMPRUNT: Intérêt 3 1/4 %, coupons semestriels aux 1^{er} février et 1^{er} août;
jouissance 1^{er} août 1947. Durée de l'emprunt 22 ans, avec faculté pour la Ville de Neuchâtel
de rembourser l'emprunt par anticipation après un délai de 16 ans. Amortissements annuels
de 2 % au minimum du montant de l'emprunt dès le 1^{er} août 1953 par tirages au sort. Rem-
boursement du solde de l'emprunt au pair le 1^{er} août 1969. Titres de 1000 fr. nominal, au
porteur. Cotation de l'emprunt aux bourses de Neuchâtel et Bâle. N 60

Prix d'émission 100 %
plus 0,60 % timbre fédéral sur les obligations.

Les demandes de conversion et les souscriptions contre espèces seront reçues
du 1^{er} au 8 juillet 1947, à midi.

Libération des titres du 15 juillet au 15 août 1947

Le prospectus détaillé, des bulletins de conversion et de souscription sont à disposition
sur toutes les places bancaires en Suisse.

Banque cantonale neuchâtoise
Union des banques cantonales suisses Cartel de banques suisses



Amort Traber Basel 9

Lieferbar prompt ab Lager!

Amylsalizylat

Géobell S. A., Zurich
Marktgaasse 4
Tél. (051) 8220 87

Abzugeben

Oxalsäure

in Schweiz disponibel
auch für Export.

Anfragen unter Chiffre A 7439 Q
an Publicitas Zürich.

Gelegenheitshalber sofort
abzugeben:

zirka 15 Tonnen

China-Clay

(Weißgehalt 86,1%)
In Papiersäcken verpackt
Muster stehen zur Verfügung

Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre
O 56700 G an Publicitas Bern

**Buch-
und Bilanzprüfung**

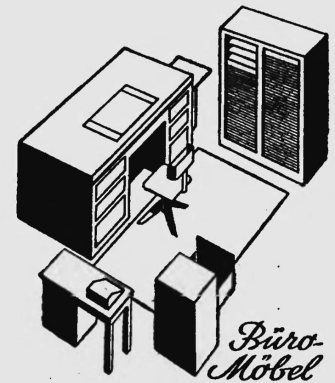
Hermann Flury, 144 Seiten,
2. Auflage, Leitfaden für Revisi-
ons- und Bilanzfragen mit
Muster eines Bilanz-Prüfungs-
berichtes und der Gewinn- und
Verlustrechnung. Ein wertvolles
Nachschlagewerk in schwierigen
Buchhaltungs-, Bilanz- und
Steuerverfragen. Fr. 7.-, mit ko-
stensloser Beratung, im Buch-
handel oder

Verlag Organisator A.G.
Zürich 6 TEL. 243.777

Italien

In Italien domizillierte und bestens eingeführte Schweizer
Firma sucht mit Fabrikanten und Handelsfirmen in Ver-
bindung zu treten zwecks Uebernahme von Vertretungen.

Zuschriften erbeten an die Beauftragte:
VISA Handels- und Verwaltungs-Aktiengesellschaft
Loarno-Muralto



**Büro-
Möbel**

aus Holz und Stahl

Flachpulte

Standard-Ausführung
auch mit
Hängeregistraturschubladen

Schreibtische

schöne, praktische Ausführung
für Privat- und Direktionszimmer
in verschiedenen Holzarten

Vertikal- und Aktenschränke
Schreibmaschinentische
Stühle und Fauteuils

liefern sofort ab Lager

Huppertsberg & Co., Zürich
Sihlstraße 61, beim Hallenbad
Telephon (051) 25 67 13

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Basel Zürich Genf Lausanne

St.-Albananlage 1 Bahnhofstrasse 66 Rue du Mont-Blanc 3 Grand-Chêne 1